

# WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 5 | Sonnabend, 3. Februar 2024

## Winterfest mit Indoorflohmarkt

**NEURUPPIN.** Der Winter ist ja bekanntlich eher eine dunkle und triste Jahreszeit. Grund genug für das Hangar-312-Team mit einem großen Winterfest etwas Licht ins Dunkel zu bringen. Am Sonnabend, dem 10. Februar, ist es soweit: Von 10 bis 18 Uhr gibt es Spiel, Spaß und gute Laune für Jung und Alt im Hugo-Eckener-Ring 40 in Neuruppin.

Neben Schiffschaukel, Kinderdisco und Hüpfburg wird als Winterhighlight die große Rodelbahn geöffnet sein. Unabhängig davon, ob es geschneit hat, kann man hier auf Rodelreifen die zwei jeweils 50 Meter langen Rutschbahnen hinunter-sausen.

Um Frau Holle ein wenig zu unterstützen, sind alle Kinder aufgerufen, an einer großen Kissen-schlacht teilzunehmen. Sollte dann noch jemand frieren, kann man heiße Getränke und deftige Speisen genießen. Kinderpunsch, heiße Schokolade, Glühwein, Kaffee und Tee treffen auf Rauchwurst, heiße Suppe aus der Feldküche und frisch gebackene Waffeln.

Neben Spiel und Spaß auf dem Außengelände lädt der beheizte Hangar 312 zum Stöbern und Shoppen auf den allseits beliebten Indoor-Flohmarkt ein. Ob alte Dachbodenfunde, handgefertigte Objekte oder Kinderbekleidung – für alle ist etwas dabei.

Wer nicht als Gast, sondern lieber als Händler am Flohmarkt teilnehmen möchte, kann sich gerne unter [anmeldung@hangar-312.de](mailto:anmeldung@hangar-312.de) um einen Standplatz bewerben. Aufgrund der begrenzten Plätze können diesmal nur fest angemeldete Händler einen Standplatz bekommen. Ein Tisch mit 2,2 Meter Länge wird vom Hangar-Team bereitgestellt. Die Standgebühr ist pro Tisch kostenpflichtig.

Im Hangar ist zudem eine Puppentheater-Werkstatt mit kleinem Programm zu erleben. **WS**

Der Eintritt zum Winterfest mit Indoor-Flohmarkt ist kostenpflichtig.

## Sprechstunde der Schiedsstelle

**NEURUPPIN.** Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle Neuruppin wird am Dienstag, dem 6. Februar, in der Zeit von 16 Uhr bis 17 Uhr im Rathaus A (Raum 4.03) stattfinden. **WS**

Die Termine der kommenden Monate sowie weitere Informationen zu den Schiedsstellen gibt es auf der Homepage der Fontanestadt unter [www.neuruppin.de/verwaltung-politik/schiedsstellen.html](http://www.neuruppin.de/verwaltung-politik/schiedsstellen.html)

## HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:  
**0331/28 40 404**

Leserservice:  
**03391/45 75 34**

redaktion.opr@  
wochenspiegel-brb.de

Die Klempow-Robben in Ahlbeck stürmen ins Meer.  
Fotos: Melissa Neumann



## Die Klempow-Robben beim 28. Usedomer Winterbadespektakel

Die Winter-Bader waren zum zweiten Mal beim Ahlbecker Badespektakel zu Gast – Dieses Mal unter dem Motto „Rittertum - mit Prinzessinnen und Drachen“

**AHLBECK/KYRITZ.** Knapp 250 km sind die Klempow-Robben vergangenen Samstag wieder einmal zum Winterstrandfest auf Usedom gefahren. Insgesamt gab es 116 Teilnehmer, davon 16 Vereine und circa zehn Einzel-Bader. Die Winter-Bader, die sonst in Wusterhausen in den See steigen, waren mit acht angereisten Teilnehmern eine der größten Gruppen.

Bei gerade Mal drei Grad Wassertemperatur ging es in die etwas wellige Ostsee. „Die Wellen waren im Wasser dann doch stärker als erwartet“, fand Kirstin Neumann, seit drei Jahren bei den Klempow-Robben dabei. Zuvor wurden aber auf der Bühne die Kostüme präsentiert und die einstudierte Choreographie vorgeführt. Diese bestand aus einem Drachen, der die tanzenden Prinzessinnen angreifen wollte und dann von den Rittern zu Boden gebracht wurde.

Viele der 116 Teilnehmenden haben sich sogar mehrmals in die kalte Ostsee getraut. So auch Wolfgang Rahn: „Ich dachte mir, dass ich bei drei Grad Wassertemperatur auch gleich dreimal hineingehen kann.“ Er ist jetzt die sechste Saison bei den Klempow-Robben dabei.

Prinzessinnen-Tanz.



Es ist jedes Mal ein schönes Event, bei dem uns viele Menschen aus ganz nah und fern besuchen.

Laura Mariken  
Bürgermeisterin von Usedom

„Es ist jedes Mal ein schönes Event, bei dem uns viele Menschen aus ganz nah und fern besuchen“, so die Bürgermeisterin von Usedom Laura Mariken. Das hat sich als wahr erwiesen, denn das Winter-Strand-Event haben circa 3000 Menschen besucht. Viele von ihnen standen am Strandufer und schauten bestaunt den mutigen Winter-Badern zu, wie sie sich in die eisigen Fluten getraut haben.

Ausgezeichnet wurden bei der Veranstaltung Kategorien wie bestes Kostüm, beste Performance, jüngster sowie ältester Teilnehmer und die längste Anfahrt. Letztere gewann ein älterer Herr aus Köln, er ist stolze 700 km angereist. Der jüngste Teilnehmer war fünf Jahre alt und die älteste Teilnehmerin 81 Jahre. Für eine Platzierung

Besucher des Winterstrandfests in Usedom.

hat es diesmal bei den Klempow-Robben leider nicht gereicht, obwohl sie als einzige das Motto voll erfüllt haben.

Für jeden Teilnehmer gab es wieder kostenlosen Eintritt in die Ostseetherme Usedom für den Tag der Veranstaltung. Das Winterbadespektakel wurde ge-

paart mit den Weltmeisterschaften im Strandsprints. Hier musste ein 80 kg schwerer Strandsprint so schnell wie möglich 20 m getragen werden. **WS**

## „Champagner-Galopp“ im Kulti Kyritz

**KYRITZ.** Das Brandenburgische Konzertorchester Eberswalde und sein Chefdirigent Urs Michael Theus freuen sich darauf, mit vielen Gästen gemeinsam das neue Jahr am Sonnabend, dem 3. Februar, um 16 Uhr im Kulti Kyritz musikalisch zu feiern.

Es wird ein heiteres, abwechslungsreiches Programm geboten: mit Werken von Franz Lehár, Emmerich Kálmán, Josef Lanner und Frederick Loewe, mit Evergreens und beschwingten Melodien zum Schmelzen und Mitsummen aus beliebten Operetten und Musicals, wie dem „Trink-Lied“ aus Die schöne Galathée von Franz von Suppé, dem Foxtrott „Ich reiße mir eine Wimper aus“ von Fred Raymond, mit Eliza Doolittle aus My fair Lady und dem „Champagner-Galopp“ von Hans Christian Lumbye.

Das wie gewohnt charmant moderierte Konzert vereint eine anregende Mischung aus gern Gehörtem, hinreißend Dargebotenem von Barbara Ehwald (Sopran) und dem Brandenburgischen Konzertorchester. **WS**

Die Karten und weitere Informationen sind im Tourismusbüro Kyritz unter Tel. 033971/608279 oder im Kulti Kyritz unter Tel. 033971/32952 und E-Mail: [verein-kulti-kyritz@web.de](mailto:verein-kulti-kyritz@web.de) erhältlich. Der Eintritt ist hier kostenpflichtig (Tageskarten und Schülerkarten).

## Ferienangebote in der Bibliothek im Kontor

**WITTSTOCK.** Für die bevorstehenden Winterferien hält die Wittstocker Bibliothek im Kontor wieder einige Freizeitaktivitäten für Schüler bereit.

Vom 6. bis 9. Februar bietet die Bibliothek täglich ein neues, kreatives Angebot. Beginn ist jeweils um 10 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Da die Platzanzahl begrenzt ist, ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Das vollständige Ferienprogramm kann im Internet unter [www.wittstock.de](http://www.wittstock.de) eingesehen und heruntergeladen werden. **WS**

Kontakt: Bibliothek im Kontor, Kettenstraße 24/26, Wittstock, Tel. 03394/429402.



Die Klempow-Robben mit Kostümen.

**SOLAR** Prignitz  
und Stromspeicher  
Prignitz  
SHOP: [www.solkraftwerk24.de](http://www.solkraftwerk24.de)

**0% Umsatzsteuer für Endverbraucher 2024 - Angebot**  
Qualität & Service nur im Fachhandel  
**Schlüsselfertiges Komplettsystem**  
inkl. Montage & Anmeldung beim Netzbetreiber  
**SolarKraftWERK**  
14x 405 Wp Module • 1ph FOX H1 4,6 kW Hybridwechselrichter  
inkl. 5,76 kWh<sup>(2)</sup> Stapelbatterie max. 20,1 kWh<sup>(2)</sup>  
Komplettsystem **11.950,-€**  
Holen Sie sich eine kostenlose Beratung!  
**033970 50 66 39**

**JA SOLAR** 5,7 kWp  
Hybrid Wechselrichter & Stromspeicher bis 20,1 kWh  
4.600 Watt 1ph-AC Leistung  
max. 7,8 kWp PV Leistung  
10 Jahre Garantie  
**FOX** ESS  
PV-Leistung **5.670 Wp**  
Jahresertrag **6.730 kWh**  
Ersparnis pro Jahr **2.692,-€**  
Investitionszeit **4,5 Jahre**



BUCHTIPP

Damals dachte ich so



Foto: Verlag

Was kann man erwarten, wenn der vorletzte Staatsratsvorsitzende der DDR seine Memoiren schreibt? Eine Rechtfertigung oder eine Verleugnung? Weder noch. Egon Krenz (\*1937) bekennt: „Damals dachte ich so.“ Er beschönigt nicht, er erklärt seinen Standpunkt, sein Handeln und beschreibt im zweiten Band seiner Erinnerungen äußerst detailreich, belegt mit konkreten Namen und Daten, was zwischen 1973 und 1988 geschehen ist.

Das sollte man nicht unkritisch, aber aufmerksam lesen. Krenz kann sich auf eigene Aufzeichnungen stützen. Er hatte die Angewohnheit, sich zu Terminen in seinen Arbeitskalendern ausführliche Notizen vor oder nach Gesprächen zu machen, auch zu Inhalten von Briefen und Vorlagen.

Diese Kalender stehen ihm weiterhin zur Verfügung. Daraus entstand eine Schilderung, Einordnung und erstaunlich zurückhaltende Bewertung von Ereignissen, die auch viele ältere

Leser mittelbar oder sogar unmittelbar erlebt haben. Besonderen Raum nehmen die Beziehungen zur UdSSR und zur Kommunistischen Partei der Sowjetunion ein. Krenz lässt keine Zweifel daran, dass Moskau in allen wichtigen Fragen der DDR das letzte Wort hatte. Das führte nicht nur zu wirtschaftspolitischen Verwerfungen, sondern auch Widersprüchen zu den Ambitionen von Erich Honecker in den innerdeutschen Beziehungen. Dass westdeutsche Politiker aller Parteien zur SED-Spitze einen guten, teilweise sogar engen Kontakt suchten, belegt Krenz mit vielen Beispielen. Seine Darstellungen bestätigen, dass es in der politischen Führung der DDR, vor allem im SED-Politbüro nicht sehr demokratisch zugeing und Honecker selbst immer engstirniger auf die Anforderungen der Zeit reagierte. Pikanterien aus dem inneren Zirkel der Macht wird man nicht finden, dazu ist Krenz wohl zu diszipliniert, aber so manche Anekdote charakterisiert die Menschen, die die meisten sonst nur aus Protokollnotizen kennen, auf ungewohnte Weise. Das gilt auch für den Autor, dem Udo Lindenberg einst zur Wahl ins Politbüro schrieb: „Wie ich in der Zeitung lese, bist du in deinem Verein befördert worden. Darauf müssen wir anstoßen.“ Krenz ist der letzte aus der politischen Spitze der DDR, der sich äußern kann. Wer ein ausgewogenes Bild der letzten Jahrzehnte der DDR gewinnen will, sollte dieses Buch in seiner Lektüre berücksichtigen. *rv*

❏ **Krenz, Egon: Gestaltung und Veränderung. Eulenspiegel Verlagsgruppe, edition ost, 2023.**

Preußens lustvollster Nachbarschaftsstreit

Comedy-Show „Friedrich II. und der Müller von Sanssouci“ gastiert im Rheinsberger Schlosstheater

**RHEINSBERG.** Seit den 90er Jahren erfreut die Morgensatire „Friedrich II. und der Müller von Sanssouci“ die Hörer von Antenne Brandenburg. Am Sonnabend, dem 10. Februar, ab 19 Uhr gibt es sie wieder live auf der Bühne im Schlosstheater Rheinsberg. Hier präsentieren die Uckermärkischen Bühnen Schwedt ihr aktuelles Liveprogramm namens „Hunde, die pellen, beißen nicht“. Mit von der Partie sind selbstverständlich die Originaldarsteller des Formats: André Nicke und Andreas Flügge verkörpern seit Jahren die titelgebenden Figuren nicht nur im Äther, sondern auch auf der Bühne. Immer wenn sich der Alte Fritz und der Müller in die Haare kriegen, trifft herrlicher Klamauk auf tiefgehende Weisheiten, und nicht nur die Politik bekommt da ihr Fett weg.

Das Comedy-Format fußt im Losen auf historischen Tatsachen: Friedrich der Große ließ sein Schloss Sanssouci unweit einer Mühle bauen, was beim Müller Grävenitz wenig Begeisterung hervorrief. Der ging von da an dem König auf die Nerven und trieb die Bittstellerei auf die Spitze. Ideales Material für die Legendenstreiter, um einen Nachbarschaftsstreit zwischen Fußvolk und der Aristokratie zuzuspitzen. Andreas Flügge, der Autor der Serie und selbst Darsteller des Müllers, erkannte das Potenzial dieser König-Müller-Konstellation, die gut aufbereitet auch mit heutigen Themen wunderbar funktioniert.

Im aktuellen Bühnenprogramm „Hunde, die pellen, beißen nicht“ entdeckt Friedrich der Große im zarten Alter von 310 die Nachhaltigkeit: Er möchte der Nachwelt etwas hinterlassen. Schlösser und Parks gibt es allerdings schon reichlich. Da rollt ihm der Zufall ein schnödes Nachtschattengewächs vor die Füße: die

Kartoffel! Wenig später geht der „Kartoffelbefehl“ in alle Welt hinaus. Dabei hat es der Alte Fritz vor allem auf ein Land abgesehen: China nimmt er längst nicht mehr als Exot wahr, sondern als Bedrohung des preußischen Lebensstils. Getrennt vom widerborstigen Müller von Sanssouci, versucht der König, die Kartoffel als Waffe gegen die Globalisierung einzusetzen und die Großen der Welt für seine weitreichenden Pläne zu gewinnen.

Mit dieser Produktion geben die Uckermärkischen Bühnen Schwedt ihr zweites Gastspiel der laufenden Veranstaltungssaison im Schlosstheater Rheinsberg. Das Publikum bekommt ein Kabarett-Spektakel geboten, bei dem nicht nur Fans und Preußen-Kenner einen Heidenspaß erleben. *WS*

**Adresse:** Schlosstheater Rheinsberg, Kavalierhaus der Schlossanlage, 16831 Rheinsberg

❏ **Tickets gibt es bei Musikkultur Rheinsberg (online unter [www.schlosstheater-rheinsberg.de](http://www.schlosstheater-rheinsberg.de) oder unter Tel. 033931/72117) oder in der Tourist-Information Rheinsberg (per E-Mail an [info@tourist-information-rheinsberg.de](mailto:info@tourist-information-rheinsberg.de) oder unter Tel. 033931/34940).**

**Schauspieler und Bühnen-Schwedt-Intendant André Nicke mit Radiomoderator und Autor Andreas Flügge.**

Foto: Udo Krause



VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 3. FEBRUAR BIS ZUM 9. FEBRUAR

KINDER & JUGEND

Wittstock

**Jugendzentrum „Alte Schlosse-rei“** Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

AUSSTELLUNGEN

Heiligengrabe

**Kloster Stift zum Heiligengrabe** Tel. 033962/8080, Stiftsgelände 1: **Sa., So., Di.-Fr.** 11-17 Uhr digital: „Die Gründungslegende des Kloster Stift zum Heiligengrabe und die christliche Judenfeindschaft“

Wusterhausen

**Galerie Alter Laden** Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr.“

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

**Treffpunkt Rübeler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916 **Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

**Treffpunkt Rübeler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé **Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen

SOZIALES

Wittstock

**Bürgerhaus Dranse** Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze



Luke & Trug - Luke Dimon

Zum ersten Mal am 24. März, ist Luke Dimon zu Besuch in Olafs Werkstatt. Er lügt. Das ist die Wahrheit. Er betrügt. Ehrlich. Wer möchte schon belogen und betrogen werden? Wenn es so geschieht, wie vom „Deutschen Meister der Zauberkunst“, ist es eine Freude. Die Besucher sind eingeladen, sich in seine Scheinwelt zu begeben und den Rausch des Unerklärlichen zu erleben. Der charmante Entertainer lässt Traum-Ballons steigen, die noch lange am Himmel der Erinnerung bleiben.

Doch das reicht ihm nicht und so möchte er in seinem aktuellen Soloprogramm neue Wege gehen. Zwei Stunden lang verzaubert Luke Dimon durch seine Vielseitigkeit. Zauberei trifft auf Comedy,

Bauchreden verschmilzt mit Zuschauerinteraktion, Gesang, Improvisation, Mentalmagie und Poesie - Luke Dimon ist das abendfüllende Unterhaltungskaleidoskop. Es gibt eine abwechslungsreiche Show zu erleben, dicht gespickt mit Humor, Spontaneität und erstklassigem Handwerk. Wenn er das im Fernsehen macht, staunt sein Publikum regelmäßig Bauklötze, aber live zieht er es weit mehr in seinen Bann. Und was er kann, präsentiert er mit Charme, Witz und gespitzter Zunge. *Text: WS, Foto: Veranstalter*

❏ **Ab 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen (exklusiv). Einlass: 14 Uhr, Beginn: 15 Uhr. Karten: Tel. 033970/14423 oder im Internet: [www.olafs-werkstatt.de](http://www.olafs-werkstatt.de)**

Schwimmhalle im Freizeitzentrum

Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Dahlhausen

**Ev. Kirche Dahlhausen** Horster Str.: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Dranse

**Dorfkirche Dranse** Dranser Dorfstr. 33: **So.** 11 Uhr Gottesdienst, Septuagesmae

Fretzdorf

**Kirche Fretzdorf So.** 9.30 Uhr Gottesdienst

Gumtow

**Ev. Kirche Vehlow** Lindenstr.: **So.**

14 Uhr Gottesdienst

Heiligengrabe

**Ev. Kirche Heiligengrabe So.** 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Kyritz

**Gemeindehaus Kyritz** Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **So.** 14.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Schönermark

**Ev. Kirche Schönermark So.** 9 Uhr Gottesdienst

Wittstock

**St.-Marien-Kirche Wittstock** Kirchplatz 1: **Mi.** 18 Uhr Friedensgebet

Wutike

**Kirche Dorfstr.: So.** 9 Uhr Gottesdienst

BERATUNG & HILFE

Wittstock

**Familienzentrum „Elki“** Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Homeschooling., Anmeldung für Familien unter 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr **Kontakt- und Beratungsstelle der Awo** Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: [kbs.wittstock@awo-opr.de](mailto:kbs.wittstock@awo-opr.de), Mo und Mi Gesprächstermine. **Treffpunkt Rübeler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfswerkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

**Kultur- und Tourismusbüro** Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

**Touristinformation** Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr; **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Neue Ausstellung im Schloss

Im Kurt-Tucholsky-Literaturmuseum gibt es Werke von Petra Schramm und Sylvia Hagen zu sehen

**RHEINSBERG.** Die 165. Ausstellung ist seit wenigen Tagen in der Galerie des Kurt-Tucholsky-Literaturmuseums in Rheinsberg zu sehen. Gezeigt werden Bilder und Zeichnungen der Malerin Petra Schramm und Plastiken von Sylvia Hagen.

Beide Künstlerinnen leben im Oderbruch. Sowohl Petra Schramm als auch Sylvia Hagen sind keine Unbekannten in Rheinsberg.

Bereits in den Jahren 2000 und 2004 waren sie an Ausstellungen beteiligt.

Nun werden neue Arbeiten der beiden bemerkenswerten

Künstlerinnen präsentiert. Das Museum kann dienstags bis sonntags zwischen 10 Uhr und 12.30 Uhr sowie zwischen 13 und 16 Uhr besucht werden.

Die Ausstellung wird bis zum 21. April gezeigt. *WS*

Porträt E.T. von Sylvia Hagen.

Foto: Bernd Borchardt

Rechts: Engel in Öl - ein Bild von Petra Schramm.

Foto: Veranstalter



HIER FINDEN SIE HILFE	
<b>NOT- UND SERVICENUMMERN</b>	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Polizei: 110	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Feuerwehr: 112	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Behördenruf: 115	Blutspenden: <a href="http://www.blutspende-nordost.de">www.blutspende-nordost.de</a> <a href="http://www.drk-blutspende.de">www.drk-blutspende.de</a>
Krankentransport: 0331/1 92 22	
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10	
Apotheken: 0800/0 02 28 33	<b>BEREITSCHAFTSDIENSTE</b>
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03	Ärzte: 116 117
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2	<b>KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG</b>
Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22	EC- und Kreditkarten: 116 116
	Alle Angaben ohne Gewähr.

IHRE MEDIABERATUNG	
Verkaufsleitung <b>Christel Walter</b> Tel. 03877/92 32 0	
<b>Dorina Konert</b> Kyritz 03877/92 32 25 <a href="mailto:dorina.konert@wochenspiegel-brb.de">dorina.konert@wochenspiegel-brb.de</a>	
<b>Christine Lorenz</b> Wusterhausen, Neustadt Tel. 03391/45 75 27 <a href="mailto:christine.lorenz@maz-online.de">christine.lorenz@maz-online.de</a>	
<b>Ingo Scholz</b> Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 <a href="mailto:ingo.scholz@maz-online.de">ingo.scholz@maz-online.de</a>	
<b>Mailkontakt</b> <a href="mailto:info.prg@wochenspiegel-brb.de">info.prg@wochenspiegel-brb.de</a>	
<b>Wir beraten Sie gern!</b>	

IMPRESSUM	
<b>Wochenspiegel</b> Karl-Marx-Straße 64 16816 Neuruppin Telefon: 03391/45 75 34 Fax: 03391/45 75 32 <a href="mailto:info.opr@wochenspiegel-brb.de">info.opr@wochenspiegel-brb.de</a> <a href="http://www.wochenspiegel-brb.de">www.wochenspiegel-brb.de</a>	<b>Vertrieb</b> MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 033971/48 65 0
<b>Verlag</b> Brandenburg Media GmbH & Co. KG	<b>Druck</b> Pressedruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam
<b>Geschäftsführung</b> Ingo Höhn	Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 32 vom 1. Januar 2023. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
<b>Verkaufsleitung</b> Christel Walter	<b>Aktuelle Druckauflage:</b> 23 750
<b>Mediaberatung</b> Christine Lorenz, Ingo Scholz	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal <a href="http://www.werbung-im-briefkasten.de">www.werbung-im-briefkasten.de</a> .
<b>Redaktion</b> Dr. Ute Sommer (verantw.)	
<b>Newsdesk</b> Dominik Bahgat (db) Vanessa Gottschalk (vg) <a href="mailto:redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de">redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de</a>	
<b>BVDA</b> Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter	<b>ADA</b> Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA





Die Rheinsberger Operngala 2023.



Sara Gouy (l.) und Alice Lackner bei der Operngala in Rheinsberg. Fotos: Uwe Hauth

nach Rheinsberg eingeladen; die Jury besteht aus den Künstlerischen Vorständen der Opernklassen, den Gesangsdozenten Hanno Müller-Brachmann und Carolin Masur, den Dirigenten Werner Ehrhardt und Bernhard Forck, der Regisseurin Andreea Geletu sowie Georg Quander, dem Künstlerischen Leiter der Kammeroper.

Der Festivalsommer der Kammeroper Schloss Rheinsberg 2024 findet vom 22. Juni bis

31. August 2024 statt. Christoph Willibald Glucks „Iphigenie in Aulis“ ist dann in der Regie von Georg Quander zu erleben. Regisseurin Andreea Geletu richtet die Piccinni-Rarität „Dido – Königin von Karthago“ halbszenisch ein – die Besetzung speist sich aus Preisträgern des Wettbewerbs. Das Opera Collective Ireland gastiert mit „Dido and Aeneas“ von Henry Purcell und „Venus and Adonis“ von John Blow im halbszenischen Doppelpack. Mit den drei Kurz-Operetten „Die Insel Tulipatan“, „Die Verlobung bei der Laterne“ und „Der Regimentszauberer“ von Jacques Offenbach bildet die Bundesakademie für junges Musiktheater den krönenden Abschluss.

Traditionelle Operngalas, Meisterklassen sowie Liederabende mit den Preisträgerinnen und Preisträgern des diesjährigen Internationalen Gesangswettbewerbs der Kammeroper Schloss Rheinsberg runden das abwechslungsreiche Programm unter dem Motto „Die Schatten Trojas“ ab.

Nähere Infos zum Programm und Karten gibt es unter [www.kammeroper-schloss-rheinsberg.de](http://www.kammeroper-schloss-rheinsberg.de)

# Die ganze Welt will nach Rheinsberg

Gesangswettbewerb lockt Opernachwuchs aus 40 Ländern

RHEINSBERG. Für den 33. Internationalen Gesangswettbewerb der Kammeroper Schloss Rheinsberg haben sich 214 Opersängerinnen und

Opersänger aus 40 Nationen von allen Kontinenten beworben. Mit 54 Bewerbungen kommt ein knappes Viertel davon aus Deutschland, gefolgt

von Südkorea mit 27. China und die Schweiz sind mit jeweils zwölf Bewerbungen auf dem dritten Platz. Es folgt Österreich mit zehn Einsendungen; Russ-

land, Frankreich und Schweden tragen im höheren einstelligen Bereich bei. Bewerbungen aus Südamerika und Südafrika, Hongkong, Japan, Australien, Kanada und den USA zeigen die weltweite Reichweite und die Bedeutung, die der Internationale Gesangswettbewerb der Kammeroper Schloss Rheinsberg für die Opernwelt hat.

Die besten Bewerber werden Ende Februar zum Vorsingen

Die Preisträgerin Antonia Schuchhardt.



tejo's

wird

ROLLER

Größter Sortimentswechsel  
aller Zeiten – sofort mitnehmen & sparen!

30%

SALE

auf alle mit SALE-Aufklebern gekennzeichneten Artikel  
und nur solange Vorrat reicht!

Wahrenberger Straße 76/ 19322 Wittenberge / Tel.: 0 38 77 - 56 13 40 / Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10-19 Uhr, Sa. 10-18 Uhr

1) Nur gültig im Aktionszeitraum vom 20.01.2024 bis 10.02.2024 auf die mit SALE-Aufklebern gekennzeichneten Artikel. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. ROLLER behält sich die Verlängerung des Angebots vor.

tejo's SB Lagerkauf GmbH / Liebigstraße 15 / 38640 Goslar



# Gesunde Pflanzen mit geringem Pflegeaufwand

Lange Gießintervalle sind nicht die einzigen Vorteile der Hydrokultur

Der Trend, sich mit lebenden Pflanzen zu umgeben, steigt. Längst ist bekannt: Lebendige Pflanzen in der privaten Wohnung oder im Büro fördern das Wohlbefinden, verbessern die Raumluft und leisten noch viel mehr. Der Tipp der Experten des Fachverbandes Raumbe-grünung und Hydrokultur lautet: Legen Sie Ihre Zimmerpflanzen in Hydrokultur an. Hydrokultur empfehle sich vor allem wegen langer Gießinter- valle durch Wasseranstau im Substrat. Aber nicht nur des- halb ...

## WAS BEDEUTET HYDRO- KULTUR? WAS MÜSSEN SIE BEACHTEN?

Übersetzt bedeutet Hydrokul- tur schlicht „Wasser-Anzucht“. Pflanzen wachsen auch im

Wasser. Um glücklich zu wach- sen, beispielsweise im Wohn- zimmer, benötigen Pflanzen nicht zwingend Erde, jedoch Nährstoffe, Licht, Luft, Wärme sowie Wasser, das die Nährstof- fe löst und verfügbar für die Aufnahme durch die Pflanzen- wurzeln macht. Die Nährstoffe gelangen durch geeigneten Flüssigdünger an die Pflanzen- wurzeln, der dem Gießwasser beigegeben werden muss. Wichtig dabei ist, auf die beige- fügten Anleitungen, etwa zu Mengenangaben, zu achten. Es ist aber auch möglich, alter- nativ einen Langzeitdünger zu verwenden. Der Wasserstands- anzeiger sollte immer beob- achtet werden: Wenn vom roten Stäbchen im transparenten Röhrchen fast nichts mehr zu sehen ist, besteht Gießbedarf. Fürs Gießen sollte Leitungswas-

ser genutzt werden. Eine Alter- native ist die Verwendung eines Hydrokultur-Systems mit Lang- zeitbewässerung.

## GIBT ES WEITERE VORTEILE FÜR DIE HYDROKULTUR?

Ja, vor allem zum Thema Hygie- ne. Erde stabilisiert die Pflanze und gibt ihr Halt. Das macht die Hydrokultur aber noch besser: Hier stabilisiert das Substrat „Blähton“ nicht nur die Pflanze im Kulturtopf, sondern verbes- sert zusätzlich die trockene Raumluft durch Erhöhung der Luftfeuchte, indem das Wasser über die große Oberfläche des Blähtons verdunstet und als Wasserdampf in den Raum steigt. Blähton ist ein Naturma- terial, das hervorragend in die nachhaltige Zeit passt. Blähton ist inert, strukturstabil und frei

von organischen Stoffen, ganz im Gegensatz zu Pflanzungen in Erde. Daher bietet er auch keinen Nährstoff für Schimmelpilze oder deren Sporen. Aus diesem Grund kann Blähton auch an hygienisch-sensiblen Standorten verwendet wer- den, zum Beispiel in Arztpra- xen, Krankenhäusern oder Se- niorenresidenzen. Die be-

schriebenen Vorteile unterstrei- chen den Mehrwert der siche- ren, sauberen und simpel zu pflegenden Hydrokultur bei professionellen Begrünungen. Fazit: Ist die Pflanze glücklich und gut versorgt, können wir als Menschen diesen Mehrwert genießen. so

➤ Weitere Informationen unter [www.original-hydrokultur.de](http://www.original-hydrokultur.de)

## Blähton bietet keinen Nähr- stoff für Schimmelpilze.

Foto: Adobe Stock/Firn

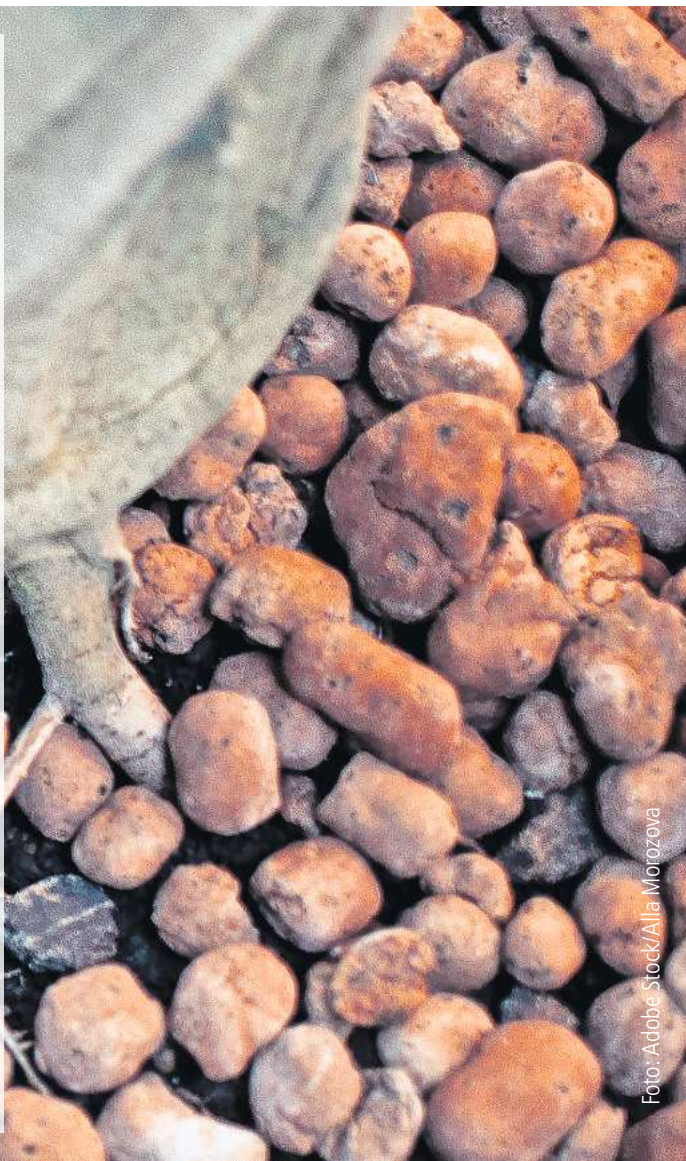


Foto: Adobe Stock/Alia Morozova

Anzeige



# RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL

## PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCH

### FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



### LÖSUNGEN



### HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...



...DENN **HIER**  
KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!  
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin  
Tel. 03391/45 75 34

info.opr@wochenspiegel-brb.de



Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

### SUDOKU

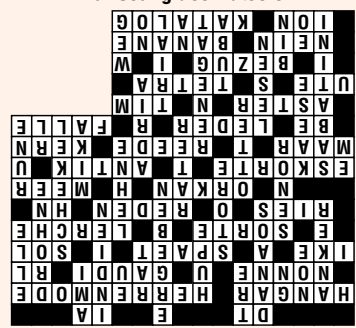
Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

		9		5	8		1	
1		2		6	4		9	
		5				6		7
3	8	2						
2							1	
					5	4		2
8	3					1		
	7		4	8		3		5
	4		1	9		7		

7	9						6	1
6							8	2
	1			8				4
			3	9		4		
2				6		1		8
		7		2	4			
1				4			8	
	7	6						9
9	8						4	6

Flug- zeug- halle	schwerer Schiffs- doppel- haken	Name Noahs in der Vulgata	Stamm- vater der Griechen	italie- nisch: drei	Warn- einrich- tung am Auto	hörig, treu	Vor- schlag zur Abhilfe	Staat mit der höch- sten Bevöl- kerung	franzö- sisch: Freund	männ- liche Biene	Knochen des Unter- arms
Ordens- frau				Klei- dungs- design f. Männer							
				Fenster- vorhang		lautes Ver- gnügen			Währung Israels		
Ruf- name Eisen- hewers †	Art, Typ		spani- sche Anrede (Herr)	zu vorg- rückter Stunde				Rücken- stütze des Stuhls	Währung in Peru		
Papier- zählmaß					Fisch- marke	sprechen, sich äußern	Löser von Denk- aufgaben	Sing- vogel		Vorname v. Renn- fahrer Häkkinen	altnor- disches Schrift- zeichen
Geleit- schutz	ehem. argent. Tennispro- fessionist (Gabriela)	Molkerei- erzeugnis	heftiger Sturm				Teil des Mittel- meers	offene See			
						Abtrün- niger	zum Alter- tum ge- hörend			Ktz.-Z.: Libanon	
				sich in einen Text vertiefen, schmökern	Anker- platz vor dem Hafen			eh. österr. Bundes- kanzler (Christ.)			
Krater- see		Material des Fuß- balls					Moto- cross- Rennen	Hinter- halt			
Herbst- blume					Blech- blasen- instru- ment	Comic- figur („... und Struppi“)					
		Form von „sein“ (erste Person)	Fremd- wortteil: vier					kleine Straße			
Mutter der Nibe- lungen- könige	Gehalt					Ausruf der Un- geduld	eng- lische Vor- nennung				
Ab- lehnung				tropische Frucht- staude							
elektr. gela- denes Teilchen			Waren- ver- zeichnis								

### Auflösung des Rätsels



### IHR HOROSKOP VOM 03.02. BIS 09.02.2024

21.3.  
20.4.

Widder

Man bewundert Sie, weil Sie sich mit großer Leichtigkeit aus der Affäre gezogen haben. Dass Sie einfach nur Glück gehabt haben, muss natürlich nicht jedermann gleich gesagt werden!

21.4.  
20.5.

Stier

Das baldige Einlegen einer Erholungspause wird jetzt immer wichtiger für Sie. Und zwar sollte es eine Pause sein, die diesen Namen auch verdient! Sie müssen rasch neue Kraft sammeln.

21.5.  
21.6.

Zwillinge

Um sich auf ein anstehendes Gespräch, das von erheblicher Wichtigkeit für Ihre Zukunft ist, vorzubereiten, sollten Sie jede freie Minute nutzen, damit Sie später nichts bereuen müssen.

22.6.  
22.7.

Krebs

Jetzt erkennen die richtigen Menschen, nämlich die wichtigen in Ihrem Leben, was alles in Ihnen steckt. Eine kleine Steigerung Ihrer Leistungen ist ja noch möglich; nur zu Ihrem Vorteil.

23.7.  
23.8.

Löwe

Mit dem dominierenden Auftreten einer bestimmten Person können Sie sich partout nicht anfreunden. Versuchen Sie einfach, den Betroffenen links liegen zu lassen. Es ist ganz leicht.

24.8.  
23.9.

Jungfrau

Obwohl viele Worte fallen, können Sie sich missverstanden fühlen. Manchmal ist es besser, eine Sache vorläufig auf sich beruhen zu lassen. Damit leben Sie in jedem Falle besser mit.

24.9.  
23.10.

Waage

Jetzt sollten Sie alle verfügbaren Kräfte ins Berufsleben investieren. Nur keine Zeit an Träumereien und Müßiggang verschwenden. Die Karriere geht jetzt vor, wenn Sie weiterkommen wollen.

24.10.  
22.11.

Skorpion

Beleuchten Sie sämtliche Vorschläge, die man Ihnen in einer Sache unterbreitet, genau. Seien Sie kritischer als sonst. Ein Konkurrent versucht nämlich, Sie auf das Glatteis zu führen.

23.11.  
21.12.

Schütze

Wenn Sie es geschickt genug anstellen, können Sie einer Sache nun ohne Schwierigkeit auf den Grund gehen. Andere sind ja schon daran gescheitert. Aber jetzt sind Sie endlich am Ziel!

22.12.  
20.1.

Steinbock

Man wird jetzt allmählich auf sie aufmerksam, und überträgt Ihnen gewisse Aufgaben. In der Regel würden Sie damit eher spielend fertig, doch der Haken steckt mal wieder im Detail.

21.1.  
19.2.

Wassermann

Diese Woche wird man Sie mit hoher Wahrscheinlichkeit zu einer unpassenden Zeit rufen. Doch das, worum es sich handelt, rechtfertigt diese Maßnahme, wie Sie wohl werden zugeben müssen.

20.2.  
20.3.

Fische

Leider kommen Sie noch nicht so gut voran, wie Sie es sich erhofft hatten, weil es Leute gibt, die Ihnen Steine in den Weg legen. Es gilt nun also, mit aller Kraft dagegen zu kämpfen.





# Feuchtwiesen und Moore profitieren von Regen und Schnee

Dank der Niederschläge entspannt sich die Situation in den Sielmann-Naturlandschaften für viele bedrohte Tier- und Pflanzenarten

**BRANDENBURG.** In Sielmanns Naturlandschaften in Brandenburg füllen sich die Wiesen, Moore, Seen und Tümpel wieder mit Wasser. Die aktuellen Niederschlagsmengen kommen ausgetrockneten Flächen zugute, die unter der Dürre der vergangenen Jahre gelitten haben. Amphibien, Wasservögel und feuchtigkeitsliebende Pflanzen brauchen das Wasser dringend. Im Ferbitzer Bruch in der Döberitzer Hei-

de bei Berlin wurde im Januar dieses Jahres der höchste Wasserstand seit April 2018 gemessen. Seit Sommer 2018 folgte ein Dürrejahr auf das andere und ließ Feuchtwiesen und Teiche austrocknen. Gefährdete oder sogar stark gefährdete Amphibien wie der Moorfrosch oder die Rotbauchunke waren bereits nahezu verschwunden. Jetzt haben die Naturschützer der Heinz-Sielmann-Stiftung die be-

rechtigte Hoffnung, dass die seltenen Amphibien im kommenden April, wenn das Wetter wärmer wird, die aufgefüllten Kleingewässer wieder aufsuchen. Auch die Rohrdommel, ebenfalls auf der Roten Liste als gefährdet eingestuft, könnte zurückkommen. In den vergangenen trockenen Jahren hat sie nicht mehr im Ferbitzer Bruch gebrütet, denn sie ist auf Wasser angewiesen. Der seltene Reihervo-

gel lebt und brütet im Schilf oder Röhricht und ernährt sich von Wassertieren wie Fischen, Amphibien und Wasserinsekten. **WICHTIGE WASSERSTELLE FÜR GROßTIERE** Auf der Seekoppel, einer großen Grünfläche in der Kernzone der Sielmanns Naturlandschaft, füllt sich durch die starken Niederschläge in diesem Jahr eine Was-

serstelle wieder auf, die in den Dürre Jahren trockengefallen war. Das kommt unter anderem den Großtieren zugute. Wisente und Rotwild haben die Wasserstelle viel genutzt, als sie noch gefüllt war. Auch in den anderen Landschaften der Heinz Sielmann Stiftung füllen sich die Wasserreservoirs wieder auf. In Sielmanns Naturlandschaft Groß Schauener Seen stehen einige Uferbereiche

**Das Bergener Moor in der Sielmann-Naturlandschaft Wanninchen.**  
Foto: Ralf Donat



**Überschwemmte Flächen im Ferbitzer Bruch in der Döberitzer Heide.**  
Foto: Tim Funkenberg

und die anliegenden Feuchtwiesen teilweise unter Wasser. Da-

zu gehört auch der Woppusch, eine Salzwiesenfläche, die auf eine regelmäßige Vernässung angewiesen ist, um ihre einzigartige Artenvielfalt zu bewahren. Der Wasserstand der Seen liegt zurzeit etwa einen Meter über dem Sommerniveau. So profitieren alle Sumpforanismen wie Orchideenarten, aber auch die Erlenbrüche sowie Seggen und Röhrichte am Gewässerrand. „Für Kleingewässer und ihre Bewohner, vor allem für Amphibien, bedeuten die wasserreichen Niederschläge Rettung in letzter Minute. Zu lange waren Tümpel und Teiche in den vergangenen Jahren ausgetrocknet und hatten sich kaum mehr aufgefüllt“, erläutert Jörg Müller, Biologe bei der Heinz-Sielmann-Stiftung.

**AUS BERGBAUFOLGESEEN WIRD WASSER ABGELEITET**

In Sielmanns Naturlandschaft Wanninchen füllt der reichliche Niederschlag ebenfalls Gewässer und Moorflächen auf. Doch bei den Bergbaufolgeseen tritt das Wasser nicht über die Ufer, denn ab einem gewissen Wasserstand wird es abgeleitet, um die Uferbereiche nicht ins Rutschen zu bringen. Wasser kann also nicht für trockene Zeiten zurückgehalten werden. Ralf Donat, Projektleiter in Wanninchen, erklärt: „Den größ-

ten Effekt dürfte der nasse Herbst und Winter bei der Erholung der Grundwassersituation haben. Das ist jedenfalls unsere große Hoffnung. Mit etwa 800 mm Niederschlag im vergangenen Jahr sind wir gut versorgt worden.“ Aufgrund der geringen Niederschlagsmengen in den vergangenen Jahren ist der Grundwasserspiegel in der Region stark abgesunken. Die Niederschlagsmengen lagen in den Jahren 2018 bis 2022 im Schnitt bei 530 mm, in 2022 betrug der jährliche Niederschlag nur 453 mm.

**MOORE SIND HOCHEFFEKTIVE KOHLENSTOFFSPEICHER**

Auch auf den Moorflächen in der Naturlandschaft Wanninchen bleibt das Wasser nicht stehen, sondern strömt durch, das heißt, es sickert in den Moorkörper hinein und weiter ins Grundwasser. Trotzdem tut das Wasser den Mooren gut. An der Oberfläche fördert es die moortypische Vegetation und in tieferen Bereichen unterstützt es die Torfbildung. Intakte Moorflächen sind besonders effektive CO<sub>2</sub>-Speicher. Moore nehmen weltweit nur drei Prozent der globalen Landfläche ein, binden aber doppelt so viel CO<sub>2</sub> wie alle Wälder dieser Erde zusammen. Bei anhaltender Trockenheit setzen sie allerdings auch wieder viel CO<sub>2</sub> frei.

Die Heinz-Sielmann-Stiftung betreut in Brandenburg gut 13.000 Hektar Naturschutzflächen vor allem auf ehemaligen Truppenübungsplätzen und in ehemaligen Tagebaulandschaften, die ein hohes Potenzial an ökologischen Schätzen bieten. An fünf Standorten in Brandenburg entwickelt die Stiftung großflächige Naturparadieste, wo Tausende von Tier- und Pflanzenarten ungestört leben und wachsen und Naturliebhaber jeden Alters die Faszination von Landschaft und Tierwelt erleben können – zu Fuß, zu Pferd, per Fahrrad oder auf dem Kremsler. **WS**

Medizin

ANZEIGE

## Was tun, wenn es im Bett nicht mehr läuft?

Dieses rezeptfreie Arzneimittel hilft bei sexueller Schwäche

**Fühlen Sie sich häufig durch Ihren Arbeits- und Familienalltag gestresst? An Zweisamkeit mit Ihrer Partnerin oder Ihrem Partner ist kaum zu denken? Oder hat Ihnen der Alltag im Bett die Lust und Leidenschaft geraubt? Das muss nicht sein! Ein rezeptfreies Arzneimittel namens Deseo hilft Ihnen, sexuelle Schwäche zu bekämpfen.**

Stress, Alltagstrott und Erfolgsdruck wirken sich oft auf das sexuelle Verlangen aus. Negative Folgen: Das Sexualleben bleibt häufig auf der Strecke und die Beziehung leidet. Dabei müssen Sie sexuelle Unlust nicht in Kauf nehmen. Denn: Mit Deseo (rezeptfrei) gibt es Hilfe aus der Apotheke!



„Ich nehme Deseo seit längerer Zeit mit großem Erfolg ein, die Wirkung ist sagenhaft.“  
(Thorsten B.)



**Neuer Schwung für das Sexleben**

Um die Leidenschaft und das sexuelle Verlangen zu steigern, enthält Deseo den natürlichen Arzneistoff Turnera diffusa, der seit Langem als Aphrodisiakum verwendet wird. Laut Arzneimittelbild setzt dieser im Urogenitalsystem an und wird hauptsächlich bei sexueller Schwäche angewendet.

**Sich wieder spontan der Lust hingeben**

Da die Tropfen regelmäßig und unabhängig vom Geschlechtsakt eingenommen werden, kann die so wichtige Spontaneität und Leidenschaft erhalten bleiben. Neben-

wirkungen oder Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt. Weiterer Vorteil: Zudem sind die Arznetropfen Deseo rezeptfrei in jeder Apotheke oder online erhältlich. Der unangenehme Arztbesuch kann dadurch erspart bleiben.

Für Ihre Apotheke:

**Deseo**  
(PZN 04884881)

**Rezeptfrei!**

www.deseo.net

In Deutschland leiden viele Menschen immer wieder unter Schwindel

## Hilfe bei Schwindel

**Wer unter Schwindelbeschwerden leidet, kennt das unsichere Gefühl bei jedem Schritt. Betroffene werden besonders mit zunehmendem Alter immer häufiger in ihrem Alltag eingeschränkt. Edeltraud S. berichtet, wie sie ihre Beschwerden in den Griff bekommen hat.**

Alles dreht sich, die Welt gerät sprichwörtlich ins Wanken. So erging es auch Edeltraud S.: „Beim Bücken erfasste mich in letzter Zeit ein starker Schwindel, ich hielt mich oft im letzten Moment noch fest, damit ich nicht stürzte.“ Gerade beim Gehen fühlen sich viele Schwindelgeplagte unsicher, was auch Edeltraud S. bestätigt: „Besonders unangenehm war dieses Schwindelgefühl, wenn ich eine Straße überquerte.“ Linderung brachten ihr natürliche Arznetropfen namens Taumea (rezeptfrei, Apotheke).

**Schwindelbeschwerden: Wie sie entstehen**  
Schwindel kann entstehen, wenn Störungen im Nervensystem auftreten und Gleichgewichtsinformationen falsch an das Gehirn übertragen werden. Hier kann der einzigartige Dual-Komplex aus zwei natürlichen Arzneistoffen in Taumea Hilfe leisten.

**Mit der Kraft der Natur gegen Schwindelbeschwerden**  
Der Dual-Komplex in Taumea enthält zwei natürliche Arzneistoffe: Anamirta cocculus kann laut Arzneimittelbild Schwindelbeschwerden lindern. Gelsemium sempervirens kann laut Arzneimittelbild Begleitsymptome wie Kopfschmerzen und Übelkeit mildern. Zudem sind Taumea Tropfen gut verträglich – und das ohne bekannte Neben- oder Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln.

**Wichtig:** Bei akuten, plötzlichen Schwindelbeschwerden sollte ein Arzt die Ursache abklären.



„Ich fühle mich wieder sicher.“  
(Edeltraud S.)

**Der Tipp bei Schwindelbeschwerden**

Für Ihre Apotheke:

**Taumea**  
(PZN 07241184)

www.taumea.de

Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Name geändert.  
DESEO. Wirkstoff: Turnera diffusa Dtl. D4. DESEO wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehört: Sexuelle Schwäche. www.deseo.net • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing • Die Einnahme von Arzneimitteln über längere Zeit sollte nach ärztlichem Rat erfolgen.

Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Name geändert.  
TAUMEA. Wirkstoffe: Anamirta cocculus Dtl. D4, Gelsemium sempervirens Dtl. D5. TAUMEA wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehört: Besserung der Beschwerden bei Schwindel. www.taumea.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing





Dominique Sieber mit ihrem Hund Heino. Foto: André Reichel

# Wie Hund Heino in Kyritz doch noch sein Glück fand

Nicht jeder Vierbeiner lebt bei einer liebevollen Familie – doch manche bekommen eine zweite Chance, wie im Fall von Dominique Sieber und ihrem Rüden

**KYRITZ.** Längst nicht jeder Hund hat das Glück, auf Anhieb ein schönes Zuhause zu bekommen. Aus verschiedensten Gründen landet mancher dann doch nicht so innig geliebte Vierbeiner im Tierheim, oder – noch

schlimmer – wird auf der Straße ausgesetzt. Hunde mit solch einem schwierigen Werdegang haben es nicht leicht, in eine neue Familie vermittelt zu werden. Stehen sie doch auch in gewisser

Weise in Konkurrenz zu den Angeboten zahlreicher Züchter. Außerdem benötigen solche Tiere je nach Schicksal mehr Aufmerksamkeit in der Erziehung und bei der Integration in das neue Zuhause. Wer also ernst-

haft einen Hund möchte, hat also die Qual der Wahl. Für Dominique Sieber stellte sich genau diese Frage. Sie spielte schon lange mit dem Gedanken, sich einen Hund zuzulegen. Zunächst schaute sie sich bei

mehren Züchtern um. Auch an einen Hund aus dem Tierheim oder aus einer Rettungsstation hat sie dabei gedacht.

Letztlich entdeckte Dominique Sieber auf der Internetseite einer Tierschutzorganisation, die deutschlandweit Hunde aus Rumänien vermittelt, ein noch sehr junges Tier, das ihr besonderes Interesse weckte. Dabei handelt es sich um Heino, der nun schon seit vier Jahren bei ihr und ihrem Partner lebt.

Worauf sie sich einlassen würden, ahnten die beiden damals nicht. „Heino wurde uns als verspielt und welpentypisch beschrieben“, berichtet Dominique Sieber. Und schon zwei Wochen später nahm sie ihren neuen Hund in Berlin, wo sie damals noch lebte, entgegen. „Ich nahm eigens vier Wochen frei, um in der Eingewöhnungsphase des Hündchens immer vor Ort zu sein“, sagte sie weiter. Schnell stellte sich aber heraus, dass Heino äußerst ängstlich war. Das quirlige, pulsierende Stadtleben mit den unzähligen Eindrücken war dem jungen Hund völlig fremd. In seiner rumänischen Heimat kam er aus einer ländlichen Gegend.

Ein Hundetrainer wurde hinzugezogen, doch das brachte nicht viel. „Selbst Einzelstunden führten nicht zum gewünschten Erfolg“, erzählt Dominique Sieber. Auch ein zweiter Hundetrainer gab nach vier Wochen auf. „Heino hatte noch immer vor allem Möglichen große Angst“.

Dominique und ihr Partner spielten schon mit dem Gedanken, Heino in eine andere Familie zu geben, am Besten auf dem Lande, denn eines war den beiden längst klar: Heino ist definitiv kein Stadthund.

Ein dritter Hundetrainer, der sich auf Problemfälle speziali-

siert hat, sollte ein letzter Versuch sein. „Ein echter Erfolg und auch ich lernte viel hinzu“, so Dominique Sieber. Spaziergänge in der Stadt waren nun endlich mit Heino möglich.

Das Paar musste sich aber auch darüber bewusst werden, dass ihr Hund nie besonders souverän und selbstbewusst sein wird. Heino gehörte längst fest zur Familie und durch ihn beschleunigte sich auch die Umsetzung eines lang gehegten Wunsches: Dominique Sieber, ihr Partner und Heino zogen aufs Land. Seit fast zwei Jahren wohnen sie bereits im kleinen Städtchen Kyritz, wo Dominique Sieber einen Hundeladen eröffnete.



Ein echter Erfolg und auch ich lernte viel hinzu.

**Dominique Sieber**  
über den Umgang mit dem anfangs ängstlichen Hund Heino

Heino hat nun viel Auslauf auf dem eigenen Hof, viel Ruhe und blüht seither regelrecht auf. Dem Durchhaltewillen des Paares und ihrer schier unendlichen Geduld hat es Heino zu verdanken, nicht noch einmal entwurzelt zu werden. Längst nicht jeder Hund mit diesem Hintergrund hat solches Glück. Wie bei Züchtern auch, rät Dominique Sieber Interessierten, sich im Vorfeld die Tierschutzvereine und Organisationen, die Hunde vermitteln oder verkaufen, genauer anzuschauen. „Schwarze Schafe gibt es leider überall“, sagt sie.

Fälle wie die von Dominique Sieber und ihrem Heino sind Jas-

min von der Gönna bestens bekannt. Die 35-jährige ist Hundetrainerin und zog im Sommer vergangenen Jahres von Berlin ins beschauliche Prignitz-Dorf Schönebeck.

Jasmin von der Gönna hat selbst Hunde aus dem Ausland aus einer dortigen Auffangstation in Rumänien bei sich aufgenommen und kennt das Problem potentzial, das solche Tiere mit sich bringen können. Einer dieser Hunde ist Gogu. Der Herdenschutzhund war rund zweieinhalb Jahre alt, als er nach Deutschland kam. Eigentlich sollte das Tier nur zeitweilig bei Jasmin von der Gönna bleiben, bis sich jemand Passendes findet. „Doch weil alles stimmte, entschloss ich mich, ihn selbst zu behalten“, berichtet sie weiter.

Gogu lebte in einem verwilderten Rudel von rund 70 Tieren in der rumänischen Provinz und war nur einer von insgesamt vier Hunden, die daraus vermittelt werden konnten. Alle anderen waren zu scheu gegenüber Menschen. Inzwischen ist Gogu nicht nur in der Familie von Jasmin von der Gönna voll integriert, sondern arbeitet als ausgebildeter Therapiehund unter anderem bei der Sozialisierung von Welpen mit. Bis dahin war es jedoch ein hartes Stück Arbeit. „Ich wusste aber auch genau, worauf ich mich einlasse“, sagte die Hundetrainerin.

Ihr anderer Hund Puk stammt auch aus Rumänien und ist wie Gogu nun Teil der Familie. Puk hat gesundheitliche Probleme und ist sehr zurückhaltend. „Bei ihm ist viel Geduld gefragt“, so Jasmin von der Gönna. Doch damit kommt die Hundetrainerin gut klar.

André Reichel

**Bei Jasmin von der Gönna kann man auch Rat und Hilfe bekommen, wenn man einen Problemfall auf vier Pfoten hat. Kontakt online unter [www.charakterhunde.net](http://www.charakterhunde.net)**

Meine Zukunft ist digital.

Ich bin dabei!

MAZ

# Jetzt die MAZ digital lesen!

Teste das MAZ E-Paper 2 Wochen kostenlos oder bestelle gleich die digitale MAZ mit einer Ersparnis von bis zu 240 €.

Spare bis zu 240 €!\*

\* Jährlich im Vergleich zur gedruckten Ausgabe

**Und so geht's:** QR-Code scannen, telefonisch ☎ 0331 28 40 140 oder online bestellen unter

- 📍 MAZ-online.de/umsteigen-kyritz bzw.
- 📍 MAZ-online.de/umsteigen-wittstock

**Märkische Allgemeine**

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Ja, ich bestelle!      Beginn

- ☐ **MAZ E-Paper** 84629/1  
2 Wochen lang kostenlos testen. Test endet automatisch.
  - ☐ **MAZ E-Paper – 12 Monate mit Prämie** 84628/3  
(E-Paper 12 Monate + 50 € Barprämie) für 26,90 € im Monat
  - ☐ **MAZ Bundle – E-Paper mit Tablet**  
(E-Paper 24 Monate + Galaxy Tab A8) für 29,90 € im Monat\*
- \* zzgl. 1 € einmalige Zuzahlung/Ratenzahlung 24 Monate  
Weitere Angebote unter [MAZ-online.de/umsteigen-kyritz](http://MAZ-online.de/umsteigen-kyritz) bzw. [MAZ-online.de/umsteigen-wittstock](http://MAZ-online.de/umsteigen-wittstock)

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum  Telefon

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, den E-Paper-Zugang, etc.)

Nach 12 Monaten bzw. 24 Monaten bei Bundle-Bestellung läuft das MAZ-Vorteilsabo weiter, bis Sie etwas anderes von mir hören. Wenn ich danach nicht weiterlesen möchte, genügt eine kurze Info bis spätestens 14 Tage vor Ende des Aktionszeitraums. Ich erhalte die 50 € Barprämie nach Eingang meiner Zahlung.

**Widerrufsbelehrung:** Diese Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, E-Mail) widerrufen werden.

**Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug**  
Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige ich die Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

DE   
IBAN

Bankinstitut

**Kundeninformationen**  
☐ Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen zu Angeboten der MAZ per E-Mail und Telefon erhalten.

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die MAZ kann ich jederzeit telefonisch (0331 2840377), schriftlich (Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Friedrich-Engels-Straße 24, 14473 Potsdam) oder per E-Mail ([aboservice@maz-online.de](mailto:aboservice@maz-online.de)) widersprechen.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten:  
[www.madsack.de/dsgvo-info](http://www.madsack.de/dsgvo-info)  
Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam,  
Sitz: Potsdam, Registergericht: Amtsgericht Potsdam HRB 401

Datum  Unterschrift





Die lauten compagney aus Berlin eröffnen die Aequinox-Musiktage am 15. März.  
Foto: Robert Kothe

beschwört das Trio „tiefsaits“, drei junge Musikerinnen mit Gamben und Celli, den goldenen Klang von Johann Sebastian Bach herauf.

Am Samstagnachmittag lädt die lauten compagney in der Kirche in Vichel an den Runden Tisch: Das Konzertprojekt „Lasst die Spieße Spaten werden!“ widmet sich dem aktuellen politischen Diskurs zu Krieg und Frieden.

Am Samstagabend in der Kulturkirche Neuruppin ist ein Shootingstar aus der Welt des Theaters zu Gast: Gemeinsam mit dem österreichischen Puppenspieler, Regisseur und Kunstpfeifer Nikolaus Habjan präsentiert die lauten compagney ein festliches Galakonzert. Im Wandelkonzert zum Abschluss des Festivals am Sonntag hat das Publikum die Gelegenheit, die Stadt und vertraute wie unvertraute Orte bei musikalischen Darbietungen auf neue Art kennenzulernen.

**DAS KOMMENDE PROGRAMM:**

**Donnerstag, 14. März, 19.30 Uhr,** in der Siechenhauskapelle Neuruppin „Göttlicher Saitenklang“

Nicht von ungefähr waren die beiden Saiteninstrumente Harfe und Laute beliebte Attribute in der antiken Mythologie: Sie gelten als die Lieblingsinstrumente der antiken Götter. Ihrem Erklängen wurden sogar magische Fähigkeiten zugesprochen.

► **Freitag, 15. März, 19 Uhr,** in der Kulturkirche Neuruppin, Eröffnungskonzert mit Oper von G. F. Händel

Mit Georg Friedrich Händels „Alcina“ präsentiert die lauten compagney zur Eröffnung des Aequinox-Festivals eine der berühmtesten Opern der Barockzeit in Konzertform. Das virtuose Werk wurde in einer Zeit komponiert, als Händel auf dem Höhepunkt seines Schaffens stand. Es reflektiert die Pracht und den Glanz des Barock, aber auch die tiefen menschlichen Emotionen, die in der Handlung dargestellt werden.

► **Freitag, 15. März 22 Uhr,** Siechenhauskapelle Neuruppin, Musik von J. S. Bach mit dem Ensembleiefsaits

Die Musikerinnen des Ensembleiefsaits begeben sich im Nachtkonzert auf die Suche nach dem goldenen Klang: Die Musik von Johann Sebastian Bach wird neu instrumentiert und so erscheinen seine Fugen, Tänze, Präludien, Kanons und Choräle in einem anderen Licht.

► **Samstag, 16. März, 11 Uhr,** Fontanebuchhandlung Neuruppin, Runder Tisch 4.0, Gesellschaftliche Debatte im Zeitalter der vierten industriellen Revolution.

► **Samstag, 16. März, 15 Uhr,** Dorfkirche Vichel, ein szenisches Konzert am Runden Tisch, Musik aus dem 17. Jahrhundert von Hammerschmidt, Schütz, Carissimi, Sanz, Lully, Schmelzer unter anderem.

► **Samstag, 16. März, 19 Uhr,** Kulturkirche Neuruppin, Galakonzert 15 Jahre Aequinox mit Musik von Philip Glass, Georg Friedrich Händel, Jean-Philippe Rameau, Erik Satie und Georg Philipp Telemann.

► **Sonntag, 17. März, 13 Uhr bis 17 Uhr,** Treffpunkt: Kulturhaus Stadtgarten Neuruppin, Wandelkonzert – Lieblingsorte, Lieblingsklänge, ein Sonntagsspaziergang durch Neuruppin.

► **Kartenservice:** Tel. 030/ 4428761, von Mo. bis Fr. 9 bis 15 Uhr oder unter E-Mail: tickets@lautencompagney.de

# Himmliche Harmonien und Sphärenklänge

Die Aequinox-Musiktage beginnen Mitte März in Neuruppin mit Stars der internationalen Alte-Musik-Szene – ein Überblick über das Programm

**NEURUPPIN.** Das Wochenende vor der astronomischen Tag- und Nachtgleiche wird wieder zum Hotspot und Klanglabor für die lauten compagney Berlin, ihre musikalischen Gäste und Konzertbesucher aus Neuruppin, der Region sowie anreisende Fans aus ganz Deutschland.

Zum Vorabend-Konzert am Donnerstag kommen mit Margaret Köll (Harfe) und Luca Pianca (Laute) zwei Stars der internationalen Alte-Musik-Szene in die Siechenhauskapelle nach Neuruppin und entföhren ihre Gäste in die Sphären himmlischer Harmonien. Am Freitagabend zur offiziellen Eröffnung

steht mit Georg Friedrich Händels „Alcina“ eine der berühmtesten Opern der Barockzeit auf dem Programm. Im traditionellen Nachtkonzert im Anschluss

## Medizin

ANZEIGE

Thema: Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Knochen

# Knieschmerzen in der kalten Jahreszeit?

## Das hilft, wenn die Kälte in die Gelenke zieht!

Wenn die Tage kühler und ungemütlich werden, kriecht die feuchte Kälte oft sprichwörtlich in die Knochen. Vor allem Menschen mit rheumatischen Gelenkbeschwerden haben bei nasskaltem Wetter meist noch stärkere Beschwerden. Doch was tun, wenn diese Gelenkschmerzen zum täglichen Begleiter werden? Zahlreiche Betroffene vertrauen seit Langem auf spezielle Arzneitropfen, die zu 100 % natürlich wirken: Rubaxx (Apotheke, rezeptfrei).

**Dieser Arzneistoff hat es in sich!**

Der in Rubaxx enthaltene Arzneistoff ist nicht nur wirksam bei rheumatischen Schmerzen, sondern verschafft auch Linderung bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. Die Tropfen zeichnen sich zudem

durch gute Verträglichkeit aus: Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten oder schwere Nebenwirkungen chemischer Schmerzmittel wie Herzbeschwerden oder Magengeschwüre sind nicht bekannt.

**Das Rubaxx Wirkprinzip**

Durch die Darreichungsform als Tropfen wird der Wirkstoff in Rubaxx direkt über die Schleimhäute aufgenommen. Die schmerzlindernde Wirkung kann sich so ohne Umwege entfalten. Tabletten dagegen müssen zunächst im Magen zersetzt werden und finden erst nach einem langen Weg über den Verdauungstrakt ins Blut. Ein weiterer Vorteil, den viele Anwender schätzen: Dank der Tropfenform lässt sich Rubaxx je nach Verlaufsform und Stärke der Schmerzen individuell dosieren.



„Ich nehme seit einiger Zeit Rubaxx Tropfen gegen Gelenkschmerzen ein und ich bin begeistert von dem Erfolg. Meine Schmerzen sind bedeutend weniger geworden.“ (Rainer F.)

**Fragen auch Sie in Ihrer Apotheke nach den Rubaxx Arzneitropfen – und kommen Sie beweglich durch den Winter!**

**Starkes Duo bei rheumatischen Gelenkschmerzen**

Mit den Arzneitropfen von Rubaxx bekämpfen Sie Ihre rheumatischen Gelenkschmerzen von innen heraus. Bei akut schmerzenden Gelenken empfiehlt sich jedoch eine zusätzliche Behandlung mit dem Rubaxx Schmerzgel zur äußeren Anwendung. Dieses kann direkt auf das betroffene Gelenk aufgetragen werden und somit seine Wirkung unmittelbar an der schmerzenden Stelle entfalten.

Für Ihre Apotheke:




**Rubaxx Tropfen**  
(PZN 13588561)

**Rubaxx Schmerzgel**  
(PZN 18709526)

www.rubaxx.de

**FULMINAN**

Für sichtbar schöne und strahlende Haut




Der Wunsch einer jeden Frau: schöne Haut! Doch mit dem Alter erschläft die Haut an den typischen Problemzonen wie Gesicht, Dekolleté, Arme und Oberschenkel. Der Grund: Die körpereigenen Kollagenspeicher leeren sich. Doch Sie können etwas tun! Der beliebte Kollagen-Drink Fulminan (Apotheke) gibt reifer Haut, was sie braucht: Er führt dem Körper bioaktive Kollagen-Peptide zu, die Kollagenspeicher werden wieder aufgefüllt!

Zusätzlich enthält Fulminan ausgewählte Vitamine und Mineralstoffe, die ein strahlendes Hautbild unterstützen können: Vitamin C fördert eine normale Kollagenbildung für eine normale Funktion der Haut. Kupfer, Zink und Biotin tragen u. a. zu einem normalen Bindegewebe bzw. zum Erhalt normaler Haut bei. Vitamin E schützt die Zellen vor oxidativem Stress.

Machen auch Sie den Kollagen-Drink zu Ihrem täglichen Beauty-Ritual und fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Fulminan!

**Mit wertvollen Vitaminen und Mineralstoffen**

Für Ihre Apotheke: (PZN 13306108)



www.fulminan.de

(Abbildung Betroffenen nachempfunden)

Abbildung Betroffenen nachempfunden, Name geändert  
RUBAXX. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dtl. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. • RUBAXX SCHMERZGEL. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dtl. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei Besserung rheumatischer Schmerzen und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmasGP GmbH, 62166 Gräfenläng



TRAUERANZEIGEN

Ohne dich, ist alles anders!

### Bernhard Zimmermann

\* 31.01.1952 † 04.01.2024

**D**an alle, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, für eine Umarmung, herzliche Worte, Blumen und ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes, an das Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH, der Rednerin Frau Weingart, dem Taxiunternehmen Jens Lange, dem AZURIT Seniorenzentrum Kyritz, an Bluhm's Hotel, an Ina's BlumenOase.

**Elke Zimmermann**  
**Tochter Nadine und Familie**

Kyritz, im Januar 2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem lieben Papa, Schwiegervater und Opa

### Klaus Kördel “Chovis”

\* 4. Januar 1948 † 22. Januar 2024

In tiefer Trauer  
**Deine Rita**  
**Deine Tochter Christina und Dirk mit Clemens**  
**Dein Sohn Mathias**  
**sowie alle Anverwandten, Freunde und Bekannten**

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

**Danksagung**

In den Stunden der Trauer und des Abschieds haben wir erfahren, mit wie viel Liebe, Freundschaft und hoher Wertschätzung meiner lieben Frau und Mutter

### Margrit Schiller

gedacht wurde.

Wir sagen allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die tröstenden Worte, herzlichen Umarmungen, Blumen und das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte sehr herzlich Danke.

Besonderer Dank gilt Herrn Dr. Schäfer mit seinem Praxisteam, Schwester Gabi, dem Pflegedienst der Volkssolidarität Freyenstein, dem Bestattungshaus Günter Geyer, dem Blumenladen „Flowers & Design“, der Gaststätte Hirschhof sowie Frau Knaak für die tröstenden Worte zum Abschied.

**Im Namen der Familie**  
**Gerhard und Heiko Schiller**  
Freyenstein, im Januar 2024

Mit deinem Tod verlieren wir vieles, aber niemals die gemeinsam verbrachte Zeit.

### Falk Vercrüße

\* 2. März 1946 † 22. Januar 2024

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Gerlind  
Holger  
Daniel und Kristin mit Isabell, Vico  
Romy und André mit Lara, Clemens, Emil

48485 Neuenkirchen, Drosselstraße 19a

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

**Das Schwerste im Leben ist, für immer Abschied zu nehmen.**

### Rudolf Heiler

\* 1. Oktober 1931 † 4. Januar 2024

Gadow, im Januar 2024

**Herzlichen Dank**

allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die uns in den Tagen des Abschieds von meinem lieben Mann, unserem herzensguten Vater; Opa und Uropa begleitet und getröstet haben, ihre aufrichtige Anteilnahme durch stillen Händedruck, liebevoll geschriebene und gesprochene Worte, Blumen und Geldzuwendungen entgegenbrachten und persönlich an der Trauerfeier teilnahmen.

Besonderer Dank gilt Frau Dr. Knie, dem Bestattungshaus Günter Geyer, dem Blumenladen Dunkelmann, Familie Schüller und den fleißigen Helfern für die Ausrichtung der Kaffeetafel sowie Frau Pfarrerin Güntter für die liebevollen und tröstenden Worte zum Abschied.

In stiller Trauer  
**Erika Heiler**  
**und Kinder mit Familien**

**Danke**

„Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir Dich sehen können, wann immer wir wollen.“

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise bekundeten und gemeinsam mit uns Abschied von

### Jörg Lumpe

genommen haben.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Antje Koch für die hilfreiche Unterstützung, Herrn Büttner für die einfühlsamen und tröstenden Worte, sowie dem Restaurant „Am Ritterfeld“ für die wundervolle Ausrichtung der Kaffeetafel.

In ewiger Liebe

Deine Bärbel,  
Deine Stephanie mit Familie,  
Deine Katrin,  
Deine Mutti,  
Deine Rosi mit Familie,  
Deine Ursel mit Familie,  
Deine Eva mit Familie,  
sowie alle weiteren Verwandten, Kollegen und Bekannten

Wittstock, im Januar 2024

Wie schmerzlich war's, an Deinem Bett zu stehen und Deinem Leiden zuzusehen.  
Nun ruh' Dich aus von Deinen Schmerzen, wir tragen Dich in unseren Herzen.

Nach schwerer, mit Geduld ertragener Krankheit verstarb mein lieber Mann, unser Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Cousin

### Wolfgang Nehring

\* 6. April 1952 † 24. Januar 2024

In stiller Trauer  
**Deine Monika**  
**Deine Kinder**  
**Irena mit Jens**  
**Ina mit Andreas**  
**Deine Enkel und Urenkel**  
**sowie alle Anverwandten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 15. Februar 2024, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Freyenstein statt.  
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig, erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen.  
Lasst mir einen Platz zwischen euch sowie ich ihn im Leben hatte.

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb unser lieber

### Bodo Blumenthal

\* 27.3.1958 † 23.1.2024

In tiefer Trauer  
**Deine Verena**  
**Deine Kathleen und Dennis mit Sonnenschein Jonas**  
**Brunhilde und Gregor**  
**Uschi und Frank**  
**sowie alle Angehörigen**

Damelack, im Januar 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 7. Februar 2024, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Damelack statt.  
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Tarnow, den 23.01.2024

Viel zu früh müssen wir Abschied nehmen.

### Thomas Zeh

\* 11.05.1967 † 23.01.2024

In Liebe und Dankbarkeit.

**Dein Sohn Paul mit Christina und Frida Pauline**  
**Deine Eltern Alfons und Erika**  
**Dein Bruder Matthias mit Kathrin und Elias**  
**Deine Claudia, Helen und Danny**

Der Trauergottesdienst findet am Mittwoch, den 07.02.2024, um 13:00 Uhr in der römisch-katholischen Kirche St. Antonius statt. Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Bützower Friedhof.

Was du geben konntest, hast du gegeben, und das war unendlich viel.

Plötzlich und unerwartet verstarb meine herzensgute Mutter, unsere Schwester, Schwägerin und Tante

### Brigitte Körting

geb. Hilgenfeld  
\* 09.02.1949 † 24.01.2024

In stiller Trauer  
Deine Tochter Anke und Jan  
Karl-Heinz und Inge Hilgenfeld  
Gerd und Annett,  
Christin und Sandra mit Familien  
Dirk und Claudia, Svenja und Jannis  
Utz und Grit, Janik und Theresa  
Alf und Steffi, Jessica  
Evelin und Wilfried Köppen mit Familie  
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 10. Februar 2024, um 14.00 Uhr auf dem Neustädter Friedhof in Neustadt (Dosse) statt.

Je lebendiger und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung.  
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude.  
Man trägt das vergangene Schöne wie ein kostbares Geschenk in sich.

D. Bonhoeffer

Tief bewegt von der großen Anteilnahme, dem stillen Händedruck, den Umarmungen, den Karten, Blumen und Zuwendungen sowie dem Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutter

### Irmgard Abraham

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten von Herzen bedanken.

Besonderer Dank gilt allen, die unsere Mutter in den letzten Jahren hilfreich unterstützt haben, vor allem Rabeas Pflegedienst. Unser Dank gilt auch dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH, Ina's BlumenOase, Herrn Pfarrer Lars Haake für die einfühlsamen Worte zur Trauerfeier, Frau Maren Müller und Herrn Joachim Harnisch für die musikalische Umrahmung sowie der Familie Ziegler und ihrem Team für die Ausgestaltung der Kaffeetafel.

Im Namen der Hinterbliebenen  
**Die Kinder**

Barenthin, im Januar 2024

Niemals geht man so ganz, irgendwas von dir bleibt hier, es hat seinen Platz immer bei uns.  
- Trude Herr -

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

### Erich Achterberg

1931 - 2024

Unser besonderer Dank gilt den Bestattungen Raue für die würdevolle Begleitung, der Trauerrednerin Frau Richter für ihre tröstenden und einfühlsamen Worte, Frau Müller für die musikalische Umrahmung, dem Flowerland für den wunderbaren Blumenschmuck und dem ganzen Team des Restaurants "Trattoria Casa Nostra" für die hervorragende Bewirtung.

In liebevoller Erinnerung  
**Die Familie**

Wusterhausen, Januar 2024

**Danksagung**

### Lothar Heinze

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung Ihm entgegengebracht wurde.

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

Im Namen aller Angehörigen  
**Johanna Heinze**

Stahnsdorf, im Januar 2024



TRAUERANZEIGEN

*Wenn die Seele vor Trauer weint.  
Es ist die Erlösung, sagt der Verstand!  
Es ist zu früh, sagt das Herz!  
Du fehlst mir so sehr, sagt die Liebe! Doch wer sagt, so ist nun mal das Leben, der hat keine Ahnung, wie weh es tut!*

*In den schweren Stunden des Abschieds durfte ich noch einmal erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft, Wertschätzung und Verbundenheit meiner lieben*

**Marlen Zech**

*entgegen gebracht wurden.*

*Ein herzlicher Dank gilt meiner Familie, Verwandten, Bekannten, Freunden, Nachbarn und den Arbeitskollegen der Firma Hellmers.*

**In stiller Trauer**  
**Dein Dich liebender Marcel**  
*Dossow, im Januar 2024*

*Eine Mutter noch zu haben,  
ist das größte Geschenk,  
doch ein Mutterherz begraben,  
ist das allerschwerste Leid.*

Voller Dankbarkeit für die Liebe und Fürsorge, die sie uns in ihrem Leben schenkte, nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutti, unserer herzensguten Oma, Uroma, Schwester, Tante und Freundin

**Johanna Waldsachs**

geb. Lüdeke  
\* 12.05.1928 † 22.01.2024

In tiefer Trauer  
**Deine Tochter Marion und Günter**  
**Deine Enkel und Urenkel**  
**Jeannette, Joelina, Vanessa und Thomas,**  
**Alexandra und Boris**  
**sowie alle Angehörigen**

Die feierliche Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Sieversdorf statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

**Inge Demcker**

geb. Behrendt  
\* 11.10.1932 † 26.01.2024

In stiller Trauer  
**Dein Sohn Uwe und Enkelin Lena**

Kyritz, im Januar 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Dienstag, dem 06. Februar 2024, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Kyritz statt.

Unfassbar, dass Du nicht mehr bist, doch wunderbar zu wissen, dass Du warst. Wir werden Dich nie vergessen!

**Harald Schilbert**

\* 09.08.1957 † 23.01.2024

In Liebe nehmen wir Abschied.  
**Deine Marina**  
**Deine Kinder**  
**Christiane mit Sven und Markus mit Melanie**  
**Deine Mutti Hildegard**  
**Deine Schwester Andrea mit Wilfried**  
**Dein Bruder Guido**  
**und alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 10. Februar 2024, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Barsikow statt.  
Von Beileidsbezeugungen am Grabe bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.  
Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr.  
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen, die uns niemand nehmen kann.  
In unseren Herzen lebst du weiter.*

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, bester Opa, Bruder, Schwager, Onkel und Cousin

**Gerhard Kühn**  
*„Busfahrer Kalle“*

\* 14. August 1949 † 27. Januar 2024

Wir vermissen Dich  
**Deine Beate**  
**Skadi**  
**Christian mit Katja**  
**Sebastian**  
**Dein allerliebster Enkel Niels**

Die Trauerfeier findet am Sonnabend, dem 10. Februar 2024, um 13.00 Uhr in der Kirche zu Gadow statt, mit anschließender Urnenbeisetzung auf dem Friedhof. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.

*Was vergangen, kehrt nicht wieder  
und vergebens sucht's dein Blick,  
aber ging es leuchtend nieder,  
leuchtet's lange noch zurück.*

**Wolfgang Oerter**

\* 27.7.1939 † 29.12.2023

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und uns ein Trost in den schweren Stunden waren und sind.

Ein besonderer Dank gilt unseren Nachbarn und Freunden, dem Bestattungsinstitut Gädke, der Gärtnerei Dunkelmann, dem Pflegeteam Schwester Gabi und Herrn Pfarrer Ruch für die würdevoll gestaltete Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen  
**Erika Oerter**

Blumenthal, im Januar 2024

**Danksagung**

Wir danken allen recht herzlich, die sich in der Trauer um meinen lieben Mann

**Detlef Hörster**

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

In stiller Trauer  
**Patrizia Hörster und Familie**

Neustadt, im Januar 2024

**Ein herzliches Dankeschön**

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme beim Abschied von

**Helga Adam**

geb. Thiedeke

auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt

- der Hauskrankenpflege "humaniter" in Kyritz für die hilfreiche Unterstützung,
- dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH für die würdige Ausrichtung der Trauerfeier,
- der Rednerin Frau Weingart für die tröstenden Worte,
- und den Berlitter Frauen für die liebevolle Bewirtung im Schloss.

Im Namen aller Angehörigen  
**Silke und Birgit**

Beetzsee/Märkisch Luch/Berlitt, im Januar 2024

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.  
Nicht mehr kämpfen müssen, gehen dürfen,  
wenn die Wege zu weit und das Atmen zu schwer wird,  
ist eine wunderbare Erlösung.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

**Marlies Bruhns**

geb. Schwarz  
\* 12. September 1943 † 25. Januar 2024

In stiller Trauer  
**Roland und Carola**  
**Wilma und Thomas**  
**ihre lieben Enkel**  
**Robert und Anika, Ronny,**  
**Andy und Angelique, Ingo und Jessica**  
**mit Familien**  
**sowie alle Anverwandten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem 17. Februar 2024, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittstock/Dosse statt.  
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

*Erinnerungen erzählen von Liebe,  
von Nähe und all dem Glück,  
das wir durch einen geliebten Menschen erfahren durften.*

*Erinnerungen gehen nicht ohne das Versprechen,  
wiederzukehren, wenn unser Herz sie ruft.*

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die überwältigende Anteilnahme zum Heimgang meines lieben Mannes, unseres Vaters, Schwiegervaters, Opas und Uropas

**Wolfgang Wettstädt**

Es ist tröstend zu erfahren, wie viel Wertschätzung ihm noch über seinen Tod hinaus entgegengebracht wurde.

Danke für die lieben Worte, für die Blumen und Geldzuwendungen sowie für die Begleitung zur letzten Ruhestätte.

Unser besonderer Dank gilt der Arztpraxis Frau Dipl.-Med. Haufe, dem DRK Pflegedienst, der AG "Rhinluch" Dreetz, dem Wasser- und Bodenverband, der FFW Giesenhorst, Herrn Pfarrer Haake, dem Blumenhaus Schmidt, dem Parkhotel sowie den Bestattungen Raue.

In liebevoller Erinnerung  
**Doris Wettstädt und Familie**

Giesenhorst, im Januar 2024

*Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.  
Aber es tut gut zu erfahren,  
wieviel ihn gern hatten.*

**DANK E**

für ein stilles Gebet,  
für die tröstenden Worte,  
gesprochen und geschrieben,  
für einen Händedruck,  
für eine stumme Umarmung,  
wenn die Worte fehlten,  
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,  
für Kränze, Blumen und Geldzuwendungen,  
für die Begleitung zur letzten Ruhestätte von

**Roswitha Müller**

Besonderer Dank gilt dem Team von PiA24, dem Pfarrer Herrn Kautz für die tröstenden Worte, der Organistin Frau Müller, Julia und Anja für den ergreifenden Gesang, dem Veranstaltungsservice Lutter für die Ausrichtung der Kaffeetafel, sowie dem Bestattungshaus Brüsehafer und seinem Team.

Auf Wunsch unserer lieben Verstorbenen gehen die Geldspenden an die Kirchengemeinde Freyenstein und dem Ruppiner Hospiz e.V.

Im Namen aller Angehörigen  
**Heinz-Horst Müller**

Freyenstein, im Februar 2024

**ABSCHIED NEHMEN?**  
...mit unseren Familienanzeigen.

► **Die richtigen Worte?**  
Sie möchten Ihren Freunden, Bekannten und Nachbarn den Verlust eines lieben Menschen mitteilen? **Traueranzeigen, Nachrufe, Danksagungen** – Wir beraten Sie gern.

Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns eine E-Mail:  
**0331 / 28 40 404**  
**anzeigen@wochenspiegel-brb.de**

**BESTATTER**

*Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.*

**Bestattungsinstitut Kyritz**  
**Am Bahnhof GmbH**

16866 Kyritz, Bahnhofstr. 18  
**www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de**

**Tag & Nacht Tel. 033 971-32759**

*An was muss ich denn noch alles denken?*

*Auch in der Zeit nach der Bestattung sind wir an Ihrer Seite.*

**Bestattungen Raue**  
Partner des Vertrauens

Neustadt (Dosse) · Bahnhofstraße 46d  
Tel. 033970 13 288

Wusterhausen · Am Markt 7  
Tel. 033979 15 882

**www.raue-bestattungen.de**





**BERLIN.** Nach Ende der Grünen Woche resümiert das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz in Brandenburg zur 30. Brandenburg-Halle des Landes auf der größten Verbraucher-Messe für Ernährung und Landwirtschaft: Die 2023 noch spürbare Zurückhaltung nach den Corona-Jahren ist vorbei. „Brandenburgs Agrar- und Ernährungswirtschaft will wieder durchstarten“, schreibt das Ministerium in seinem Fazit.

Die Proteste von Bauern gegen geplante Subventionskürzungen haben die Grüne Woche einmal mehr zu einer politischen Messe und zum Ort der Diskussion um die Zukunft der Landwirtschaft gemacht, so das Ministerium. Agrarminister Axel Vogel (Grüne) sagte zum Abschluss: „Die Grüne Woche bietet zu Jahresbeginn die Chance, auf Themen, Herausforderungen und Angebote unserer Land-

und Ernährungswirtschaft aufmerksam zu machen. Auch wenn heute noch keine abschließenden Zahlen vorliegen, zeigen die Gespräche mit Ausstellenden und Gästen, dass uns dies in unserer 30. Brandenburg-Halle gut gelungen ist. Bereits während der Messe hat das Nachmessegeschäft begonnen, Online-Bestellungen und -Nachfragen gehen ein. Die Mehrheit der Aussteller in der Brandenburg-Halle 21a signal-

isiert, im kommenden Jahr wieder dabei zu sein.“ 250 Anbieter, darunter zu meist klein- und mittelständische Unternehmen, boten an 70 Ständen vor allem Regionalprodukte an: Neben den bekannten Traditionsmarken und -produkten wie Spreewaldgurke, Beelitzer Spargel und Wurstspezialitäten gehören die Bäckereien Exner und Plentz sowie das BioBackHaus Leib als Vertreter des Ernährungshand-

**Gut besucht: die Brandenburg-Halle auf der Grünen Woche.**  
Foto: MLUK/Andreas Neumann

werks seit vielen Jahren zum Kern der Hallenfamilie. Hallenpremiere feierten unter anderem „Havelicious“ und die Kräutermanufaktur „Kasimir & Lieselotte“. Erstmals gab es in der Brandenburg-Halle auch eine Weinlounge, die unter anderem den ersten g.g.A.-zertifizierten Brandenburger Wein „Großbräseener See“ aus- schenkte – g.g.A. bedeutet „geografisch geschützte Angabe“. Zum zweiten Mal präsentierte sich ein Startup-Spot mit jungen Unternehmen wie dem Brandenburger Innovations- preisträger 2023 „Seenland Safran“. 17 Aussteller in der Halle 21a boten ausschließlich Bio-zertifizierte Produkte und fast 30 ein gemischtes ökologisch-konventionelles Sortiment an.

An den Handelsrundgängen von pro agro, dem Verband zur Förderung des ländlichen Raumes in der Region Brandenburg-Berlin, nahmen 200 Einkäufer, Marktleiter und Produktschouts von Edeka und 100 Vertreter von Rewe teil. Über 100 Gastronomen, Restaurantchefs und deren Einkäufer waren in der Halle 21a, um neue Brandenburger Lieblingsprodukte zu entdecken. Über die zehn Messtage hinweg waren die Landkreise und kreisfreien Städte mit Gemeinschaftsständen vertreten. Ihre Kreismusikschulen und die kommunalen Kultureinrichtungen haben mit insgesamt 1420 Akteuren ein tägliches Bühnenprogramm mit Musik und Tanz geboten. Die berufsständischen

Verbände und Vereine, darunter der Gartenbauverband Berlin-Brandenburg, der Landesbauernverband, der Landesverband Brandenburgischer Imker und die Brandenburger Landfrauen, präsentierten sich erstmals mit einer großen „Verbändestraße“.

Brandenburger Unternehmen stellten mit ihren Azubis zehn Grüne Berufe vor und warben so für eine Ausbildung in der Land- und Forstwirtschaft. Auch wenn die Zahl der Lehrverträge wieder steigt, ist die Fachkräftesicherung weiter eine Herausforderung der Land- und Ernährungs- wirtschaft der Region. Am Brandenburger-Tag (22. Januar) gab Agrarminister Axel Vogel den Ausrichter der Eröffnung der 29. Landpartie am 2. Juniwochen- ende – die Agrargenossenschaft Unterspreewald – bekannt. Der Staffeltab für das 21. Dorf- und Erntefest am 14. September ging an Drachhausen/Hochoza im Spree-Neiße-Kreis.

150 Schüler nahmen am 25. Januar in der Brandenburg-Halle am Schülerpresse-Gespräch des i.m.a. – information.medien.agrar-Vereins zum Thema Wasser – unter anderem mit der Parlamentarischen Staatssekretärin aus dem Bundeslandwirtschaftsministerium, Claudia Müller, – teil. Gäste der Halle 21a waren auch schwerstkranke Menschen, denen der Arbeiter-Samariter-Bund in ihrer letzten Lebensphase über den „Wunschewagen“ den Wunsch erfüllen wollte, noch einmal die Grüne Woche und die Brandenburg-Halle zu sehen.

Am Freitag (26. Januar) erhielten die aus 1100 teilnehmenden Dörfern ermittelten 22 Gewinner des Bundeswettbewerbs um

die zukunftsträchtigsten Dörfer ihre Auszeichnung von Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir. Das Brandenburgische Fredersdorf (Potsdam-Mittelmark) ist mit Gold und Neutreb- bin (Märkisch-Oderland) mit Silber darunter.

Auch wenn die weltgrößte Verbrauchermesse 2024 ihr „International“ abgelegt und wieder wie einst als Grüne Woche vermarktet wird, waren auch in diesem Jahr ausländische Gäste in der Brandenburg-Halle zu Gast. Tradition ist der Besuch von Delegationen der Brandenburger Partner-Wejowdschaften (polnische Verwaltungsbezirke), mit denen das Agrar- und Umweltministerium seit vielen Jahren über eine Verwaltungskooperation verbunden ist. Agrarminister Axel Vogel begrüßte die Vizemarschälle aus den Wejowdschaften Westpommern, Rafał Rosinski, Lebusser Land, Zbigniew Kolodziej, und Großpolen, Jacek Bogusławski, sowie Niederschlesien, Grzegorz Macko. Außerdem war eine Fachgruppe der thailändischen Royal Project Foundation zu Gast, die sich für alternative Einkommensmöglichkeiten im ländlichen Raum interessierte und insbesondere Brandenburger Startup-Unternehmen kennenlernen wollte.

Rund 70 Mitarbeiter mit Agrarbezug aus den in Berlin akkreditieren ausländischen Vertretungen informierten sich am zweiten Messesamstag über Landwirtschaft und Landleben in Brandenburg. Im Sommer beginnen die Vorbereitungen für die nächste Brandenburg-Halle: 2025 öffnet die Grüne Woche vom 17. bis 26. Januar ihre Tore für die Besucher. WS

STELLENANGEBOTE

**Wir suchen Fahrer für 18t LKW (m/w/d) mit Ladekran**

Infos & Bewerbung  
**Märkische Baumpflege**  
-Fachbetrieb für Baumpflege und Baumfällung mit Hubarbeitsbühne und Seilklettertechnik-  
Tel.: 0172-6495719 oder E-Mail: [baumschnitt@web.de](mailto:baumschnitt@web.de)

**SCHREIBLUST?**  
...SUPER, WIR LESEN GERN!

Sie wollen uns einen Leserbrief schicken? Sie haben Fragen oder Anmerkungen zu einem Artikel? Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail, wir freuen uns.

[redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de](mailto:redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de)

**Platzwart Recyclinghof** (m./w./d.)  
für Annahme u. Zwischenlager Bauschutt u. sonstige Abfälle

Eingangskontrolle und -verwiegung, Verkauf und Radladerführung  
zur sofortigen, unbefristeten Einstellung gesucht.

**Kraftfahrer/-in Abfallwirtschaft**  
für eines unserer Entsorgungsfahrzeuge im Nahverkehr und attraktivem Umfeld zur sofortigen, unbefristeten Einstellung gesucht.

**Alisch Entsorgung GmbH**  
16868 Wusterhausen Borchertstraße 23  
Tel.: 033979/14678 [info@alisch-online.de](mailto:info@alisch-online.de)

**VERSCHIEDENES**

**!!!NACHMIETER GESUCHT!!! SENIORENWOHNUNG** in Pritzwalk, behindertengerecht, 1,5 Zimmer, 49 qm, Einbauküche, Bad, Flur, 1. Etage, Fahrstuhl, O/W-Ausrichtung, Balkon mit Blick in Gartenanlage, zentrumsnah, ab sofort beziehbar. ☎ 0339 57 09 97 43

**Verk. Benzin-Kettensäge Scheppach**, neu, 2,7 PS u. Rollerskates von K2, Gr. 42/43, neu. Preis VB ☎ (03 395) 30 15 04

**MatchAngler-Zeitschr. (2007-2023)** abzugeben, Stück 0,50 €. ☎ 033970/14404

**Verk.: Kaminholz Eiche u. Birke** ofenfertig 30-40 cm bei Perleberg. ☎ (0171)6761115

**WIR SUCHEN!**

**PFLEGEFACHKRÄFTE & PFLEGEHILFSKRÄFTE  
BÜROKRÄFTE & REINIGUNGSKRÄFTE**

In Teil- oder Vollzeit (m/w/d) für den ambulanten Bereich und das Seniorenbetreute Wohnen in Hoppenrade und Glöwen.

**WIR BIETEN:**

- ✓ Flexible Arbeitszeiten
- ✓ Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- ✓ Ein kreatives, motiviertes Team
- ✓ Eine sehr gute Bezahlung nach Verbandsvorgaben in der Ambulanten Pflege
- ✓ Sonderleistungen
- ✓ Verantwortungsvolle und interessante Aufgaben in einem expandierenden Pflegedienst
- ✓ Attraktive Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung

**Ambulante SENIORENPFLEGE**  
Kerstin Förster-Krüger

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

[seniorenpflege.foerster@web.de](mailto:seniorenpflege.foerster@web.de)  
oder 033982 / 50844

**Wir helfen wachsen.**

Die Agravis Ost GmbH & Co. KG ist ein modernes Agrarhandels- und Dienstleistungsunternehmen der Agravis Raiffeisen AG. Unsere Bereiche: Pflanzen, Tiere, Technik, Bauservice, Märkte, Energie. Rund 6000 Mitarbeiter wachsen täglich über sich hinaus, um die Landwirtschaft, unsere genossenschaftlichen Vertriebspartner und die Menschen im ländlichen Raum zu unterstützen. Mit langjährigem Know-how, Initiative und Verantwortung sowie aktiver Kundenorientierung.

**Wir suchen Auszubildende für die Berufe:**

- Kaufmann/Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

**ab dem Ausbildungsjahr 2024. Bewirb dich jetzt!**

Wir suchen Menschen, die sich für ihre Arbeit engagieren. Lernbereitschaft und Eigeninitiative sind für uns wichtige Eigenschaften, die Sie mitbringen sollten.

Agravis Ost GmbH & Co. KG  
Herr Kobus  
Freyensteiner Chaussee 21  
16928 Pritzwalk  
Tel. 03395 761010  
E-Mail: [hardy.kobus@agravisost.de](mailto:hardy.kobus@agravisost.de)

**AGRAVIS OST**

**MÖBEL / HAUSRAT**

**MARDER-Holzkastenfälle, Lebendfälle** auch f. Waschbär zuverk. 0173/9528174

**KFZ ANGEBOTE**

**WOHNMOBILE / -WAGEN**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) FA

**ERSATZTEILE / ZUBEHÖR**

**Verkaufe 4 neuwertige Sommerreifen** auf Alufelge für MINI Countryman; 298 € (4 für 1 Preis), 03381-8900477

**KFZ GESUCHE**

**PKW KAUFGESUCHE**

**Autohandel S & S kauft ständig Kfz - fast aller Art - auch für Export, alle Fabrikate, auch Unfall, Barzahlung und sofortige Abholung**  
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5,  
Tel. 0 38 76 / 78 99 07  
oder 01 71 / 5 48 77 87

**Kaufe PKW/Kleinbus/Transporter, alles anbieten. Gute Bezahlung.**  
☎ (0 177) 500 67 00

**NEUER JOB?**  
...UNSER STELLENMARKT!

Insertieren Sie jetzt:  
**0331 / 28 40 404**  
[anzeigen@wochenspiegel-brb.de](mailto:anzeigen@wochenspiegel-brb.de)



Dienstleistungen

Dachrinnenreinigung  
1€/l/m, Dachreinigung ab 5€/m², Fa. „Die HausEngel“ ☎ (0 1520) 219 49 39

Entrümpelung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎ (0 157) 335 44 375

Hobby und Freizeit

Suche NVA-Generals-Nachlass und NVA-Offiziers-Ehrendol. sowie Ehrendol. der Volksmarine und Stasi, Tel.: 0157-37292820

Broiler Verkauf (lebend) am 11.02.2024 von 9:00-11:00 Uhr in 19336 Legde Plattenburger Weg 1. Gewicht etwa 2,3kg Stück 5€. M.Saldsieder 0173/9595717

Bekanntschaft

Frau mit Grips und Wohlführungen, 65, 70, treu, studiert, frankophil sucht Mann mit Humor und Herz, gerne stattlich, ohne übereifrigen Bewegungsdrang, ab 180, ca 65-72 aus dem Raum P, PM, B oder umzu. Wohne zur Zeit noch in HB. Resonanz an: emailtuermich58@web.de

Freizeit / Freundschaft

Freizeit- / Reisepartner

Welcher einsame Naturliebhaber, ab 70 J., tierlieb, noch rüstig, unternehmungslustig, viens. interessiert, möchte eine jung-gebliebene Landfrau m. gleichen Eigenschaften für eine schöne Freundschaft kennen lernen? Dann melde Dich über Whatsapp ☎ (0173) 29 57 559

Kontaktbörse / Erotik

ladies.de ★ PRITZWALKI Rothaarg. zärtl. GABY 0160-95601080

NINA in Kyritz hübsch & schlank! 0174 5390681

Glückwünsche



01.02.1964 - 01.02.2024  
Jutta und Wolfgang Lehnpfund

Zur diamantenen Hochzeit!

Silberne Hochzeit feiern viele, goldene gibts auch im Land, doch zum sechzigjährigen Ziele sind die wenigstens im Stand!

Wir gratulieren euch von Herzen und wünschen euch noch viele glückliche Jahre in Gesundheit, Glück und Liebe!

Eure Kinder und Enkelkinder!

Ihre Anzeige?...Ihr Schlüssel zum Erfolg!  
Insrieren Sie im Wochenspiegel. Wir beraten Sie gern: 0331 / 28 40 404 oder anzeigen@wochenspiegel-brb.de

Sie sucht Ihn

Jana, bin 36 Jahre, hübsch, leidet etwas schüchtern. Ich habe keine Kinder und bin seit dem Tod meiner Eltern ganz allein und sehne mich nach jemanden, der mir nah ist. Du brauchst nicht schön sein, viel wichtiger ist ein wahrhafter Freund mit Herz und ehrlichen Absichten. Ich warte auf dich! Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973; Nr. 726492.

Ich bin die Birgit, 66 J., habe bis zur Rente als Krankenschwester im örtlichen Krankenhaus gearbeitet, habe eine schöne weibliche Figur, sehe jünger aus, bin dunkelblond, leider verwitwet, ansonsten ein fröhlicher, herzlicher Typ und einem Mann bis 75 Jahre den Haushalt zu versorgen, wäre für mich ein Vergnügen. Lässt du dich gerne umsorgen, dich gut bekochen und verwöhnen, dann bist du sicher der Richtige für mich. Bin mit Auto flexibel & nicht ortsgelunden. Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973; Nr. G 6535.

Eine 2. Chance für mich? Heike, 63/164/58, Krankenschwester, leider viel zu früh verw., suche schon lange das Licht am Horizont. Ich bin eine ganz liebe Frau, gutauss., habe lange blonde Haare, bin vollbusig und berufstätig. Leider bin ich jetzt ganz allein und würde gerne mit einem ehrlichen, treuen Mann ein neues Leben beginnen. Da ich in meinem Beruf überall eine neue Arbeit erhalte, würde ich auch zu Dir ziehen (Auto ist vorhanden). Bitte ruf an! Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973; Nr. 458034.

Ich, Monika, Ende 50, gelernte Krankenschwester, bin eine sehr einsame Witwe vom Land, noch sehr hübsch, mit zierlich schlanker, vollbusiger Figur, habe leider keine eigenen Kinder, bin eine sichere Auto- und Motorradfahrerin und würde auch umziehen. Ich sehne mich so sehr nach Zweisamkeit, mag Gartenarbeit, koche sehr gut und bin sehr lieb. Darf ich noch mal glücklich werden? Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973; Nr. 733239.

Bettina, 55 Jahre, Witwe, lange dunkelblonde Haare, mit eigenem Auto flexibel, nicht ortsgelunden, naturverbunden, einfach, genügsam, tierlieb, eine schlanke, hübsche, angenehme Frau, hilfsbereit und häuslich, hat jetzt den Mut für einen Neuanfang und Veränderung. „Ich suche einen Partner bis ca. 67 Jahre, gern vom Land. Du musst kein Supermann sein, aber Charakter und Gefühl haben. Freue mich auf Dich!“ Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973; Nr. S 2870.

Bist Du auch so alleine? Ingrid, 75 Jahre, Witwe, habe bis zur Rente als Ärztin gearbeitet, bin völlig ohne Anhang, bin eine einfache, liebe Frau, jünger aussehend, mit sanften Augen, schlanker Figur und Rundungen am richtigen Fleck, aber leider zu schüchtern um jemanden anzusprechen. Deshalb bin ich einsam und wünsche mir so sehr einen lieben Mann an meiner Seite. Du kannst gerne älter sein, das Alter ist für mich nicht entscheidend, habe keine großen Ansprüche, Aussehen, Figur - alles unwichtig, auch musst Du kein Theatergeher oder Reiseonkel sein, ich bin lieber zu Hause und ob im Schlafzimmer noch was geht, ist ebenfalls nicht entscheidend, wenn ja, ist es gut und wenn nicht, dann kann man auch anders miteinander zärtlich sein. Ich kann gut haushalten und kochen, liebe die Natur, mag Gartenarbeit und fahre seit vielen Jahren Auto. Hoffentlich habe ich Glück mit dieser Anzeige und Du meldest Dich. Bitte ruf an über Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973; Nr. 727429.

Bildhübsche Witwe, Ende 70, sichere Autofahrerin mit kleinem Pkw... Margit - eine natürliche Frau, zärtlich, einfühlsam sowie sehr ehrlich und warmherzig, eine gute Köchin, Hausfrau und Hobbygärtnerin. Ich lebe allein und da ich keine Kinder habe, fühle ich mich sehr einsam. Welcher humorvolle, naturverbundene Mann bis Mitte 80 braucht mich? Besitze zwei fleißige Hände und ein treues Herz. Für ein Kennenlernen einfach gleich anrufen über Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973; Nr. FA 4721.

70-jährige Ärztin Angela ist eine hübsche, zierliche, schlanke Frau. „Ich mag ein gemütliches Zuhause und bin unabhängig und nicht ortsgelunden. All meine Liebe möchte ich Dir schenken und auch alles mit Dir teilen. Dein Beruf ist nicht so wichtig, ich möchte nur mit Dir glücklich sein und wissen, für wen ich da bin. Kann Dich mein liebevolles Wesen bewegen sofort anzurufen? Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973; Nr. K 3562.

Anika, 42/165, nur eine einfache Schichtarbeiterin, aber eine Augenweide, hübsch, fröhlich & unkompliziert. Habe Sehnsucht nach Gemeinsamkeit, bin naturverbunden, häuslich, gehe gern mal aus und möchte mit einem ehrlichen Mann, gern älter, Liebe und Harmonie genießen. Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973; Nr. 1108073.

Ganz einfach - ich suche Dich! Junge Witwe, 51/164/53, berufstätig, sehr attraktives Äußeres. Ich möchte nicht im Internet blöde Mails schreiben und Nacktfotos von Spinnern erhalten. Bist du naturverbunden, verständnisvoll, dann melde dich bitte über Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973; Nr. G 6126.

Christina, 30 Jahre, 166/58, ledig, Kindergartenerzieherin. Ich suche keinen Märchenprinzen, sondern einen ganz normalen, jungen Mann, gerne Arbeiter oder Handwerker, Hauptsache treu und ehrlich. Ich habe langes, schwarzes Haar und wie ich oft höre, eine hübsche, schlanke Figur mit langen Beinen. Ich gehe nicht gerne in Discos und beruflich habe ich nur mit Frauen zu tun, deshalb ist es für mich sehr schwer einen lieben Partner kennen zu lernen, mit dem ich schmusen, lachen, träumen und zärtlich sein kann. Ich bin bescheiden, treu, fröhlich, unkompliziert und möchte für Dich da sein. Bitte ruf an, wenn Du es ehrlich meinst! Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973; Nr. FA 1576.

Er sucht Sie

Hasst du deine Zukunft schon fest verplant, mit Familie Haus und Kind? Dann lese nicht weiter! Solltest du dein Glück wie ich aber noch nicht gefunden haben, ehrlich, romantisch, witzig und verdammt lieb sein, dann lass uns doch die Zukunft gemeinsam planen. Ich bin Jens, ein 46-jähriger Mann mit vielseitigen Interessen, festem Job, habe einen Pkw, bin humorvoll, zuverlässig, leider anfangs etwas schüchtern, aber stehe mit beiden Beinen fest im Leben. Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973; Nr. G 8699, denn was hast du schon zu verlieren?

Wolfgang, 81 J., ohne Anhang, Witwer, NR, ehemaliger Handwerksmeister und jetzt im wohlverdienten Ruhestand. Ich bin ein Natur- und Tierfreund, liebe Spaziergänge (keine Gewaltmärsche), Autotouren und Musik. Aber allein macht alles keinen Spaß. Es fehlt einfach eine Frau – nicht für die Hausarbeit, die erledige ich selbst, auch nicht fürs Schlafzimmer, das kann sich zwar mal ergeben, muss aber nicht, denn in unserem Alter tut ein liebes Wort und mal jemand in den Arm nehmen mehr gut als das Andere. Ich suche eine Frau, die mit mir gemeinsam was unternehmen möchte, ohne Streit und Hektik, wir sollten alles langsam beginnen, jeder sollte seine Wohnung behalten. Sie können gerne älter sein, auch müssen Sie keine super schlanke Figur haben, nur sollten Sie es ehrlich meinen und ein gutes Herz haben. Also nur Mut, rufen Sie bitte an, damit wir uns kennenlernen können. Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973; Nr. K 2708.

Vietnam

Saigon - Cu Chi - Mekong-Delta - Huong-Fluss - Hue - Hoi An - Hanoi - Wasserpuppentheater - Halong-Bucht

Eine Rundreise mit bunten Facetten!

Zahlreiche Ausflüge bereits inklusive!

Maz Leserreisen

Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.

Vietnam, das Land der Gegensätze - Trubel und Ruhe, Großstädte und kleine Dörfer, Berge und Strand. Das ist nicht das Einzige, was Vietnam zu bieten hat! Begeben Sie sich mit uns auf eine Reise voller Kulinarik, ausgewogener Landschaften sowie abwechslungsreicher Ausflüge. Erleben Sie eine farbenfrohe Kultur, fühlen Sie sich ein in die Traditionen der Einwohner und begeben Sie sich auf die Suche nach einer vielfältigen Flora und Fauna.

Inklusive

Flüge Hamburg - Saigon und Hanoi - Hamburg mit renommierter Fluggesellschaft (Zwischenstopp möglich) / Inlandsflüge Saigon - Hue und Danang - Hanoi mit renommierter Fluggesellschaft / Transfers Flughafen - Hotel und zurück / Rundreise im landestypischen klimatisierten Reisebus / 10 Übernachtungen/Halbpension (3x in Saigon, 2x in Hue, 3x in Hoi An, 2x in Hanoi) / alle Ausflüge mit deutschsprachiger Reiseleitung/ PTI-Reisebegleitung

Eingeschlossene Highlights

1 Übernachtung an Bord eines Schiffes / volle Verpflegung an Bord / 1 Flasche Wasser pro Person pro Tag / Rikscha-Stadtrundfahrt Hanoi / Besuch Wasserpuppentheater / Ausflug Mekong-Delta, inkl. Bootsfahrt und Mittagessen / Besuch Obstfarm, inkl. Verkostung und Rikschaftahrt / Ausflug Cu Chi Tunnelsystem

Termin (14 Tage)

06.11.2024-19.11.2024

Preise pro Person in Euro

Doppelzimmer: 2.199,-\*

Wunschleistungen pro Person in Euro

- Einzelzimmer: + 399,-

\* inkl. Frühbucherrabatt von 100 € p.P. - bis 29.02.2024  
Veranstalter: Kreuzfahrtwelten GmbH | Geschäftsführer: Kai Otto | HRB 15935 | Neu Roggentiner Str. 3 | 18184 Roggentin/Rostock  
In Zusammenarbeit mit PTI Panoramica Touristik International GmbH | Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:

☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)

🌐 maz.pti.de



Märkische Allgemeine MAZ



# Stichtag für Feuerstätten ist der 21. März 2010

Austauschfrist für alte Kachel- und Kaminöfen endet am 31. Dezember 2024



Wer eine Feuerstätte hat, die erst nach dem 21. März 2010 installiert wurde, kann diese auch weiterhin ohne Einschränkungen betreiben. Foto: Adobe Stock/teamjackson

**OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** Alle Feuerstätten, die im Handel gekauft werden können, erfüllen sämtliche gesetzliche Vorschriften und entsprechen dem aktuellen Stand der Technik, so dass sie auch in Zukunft uneingeschränkt betrieben werden dürfen. Alte Feuerstätten hingegen, die bis Ende März 2010 zugelassen wurden, dürfen nur noch bis Ende des Jahres betrieben werden, wenn sie nicht den verschärften Anforderungen der 2. Stufe der 1. Bundesimmissionschutzverordnung (BImSchV) entsprechen. Betroffen sind alle Kaminöfen, Heizkamine und Kachelöfen mit einer Typprüfung zwischen dem 1. Januar 1995 und 21. März 2010. Auf diesen Sachverhalt weist der HKI Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e.V. noch einmal hin, denn die gesetzlich festgelegte Austauschfrist für alte Kachel- und Kaminöfen endet am 31. Dezember 2024.

Zudem betont der Verband ausdrücklich, dass der Einbau von Feinstaubfiltern weder jetzt, noch ab dem Jahr 2025 vorgeschrieben ist. Berichte in dieser Richtung sind falsch. Folgendes gilt: Wurde die Feuerstätte nach dem 21. März 2010 installiert – also bereits ausgetauscht oder neu angeschafft – muss nicht gehandelt werden. Diese Geräte können nach dem aktuellen Stand der Gesetzgebung auch in Zukunft uneingeschränkt betrieben werden.

Wurde die Wohnraumfeuerstätte vor diesem Stichtag angeschafft, sollte zunächst ein Blick in die Datenbank des HKI geworfen werden, ob das Gerät die hohen Anforderungen der BImSchV bereits erfüllt. Denn einige dieser Geräte sind von der Sanierungspflicht ausgenommen, da sie bereits der ersten Stufe der Verordnung entsprechen und dadurch Bestandsschutz genießen. Bestandsschutz haben ebenfalls Feuerstätten, die vor 1950 errichtet wurden oder als einzige Heizquelle einer Wohnung dienen. Gleiches gilt für Kachelgrundöfen sowie nicht gewerblich genutzte Küchenherde in Privathaushalten, Badeöfen und offene Kamine, die nur gelegentlich genutzt werden dürfen.

Ist dies nicht der Fall, muss die veraltete Feuerstätte bis Ende des Jahres modernisiert, das heißt ausgetauscht oder mit Staubminderungsmaßnahmen nachgerüstet werden. Staubminderungsmaßnahmen können

durch den Einbau von Filtern oder Staubabscheidern umgesetzt werden.

### DER SCHORNSTEINFEGER KONTROLLIERT

Nach Ablauf der Frist kontrolliert der Schornsteinfeger im Rahmen der regelmäßigen Feuerstättenschau die Umsetzung und ist verpflichtet, bei einem Verstoß den Ofen stillzulegen beziehungsweise die zuständige Behörde zu informieren. Die Modernisierung von Altgeräten wird stufenweise seit dem Jahr 2013 per Gesetz durchgeführt. Haushalte, die die veraltete Wohnraumfeuerstätte noch nicht ausgetauscht oder nachgerüstet haben, sollten nun zügig handeln. Ansonsten droht die Stilllegung.

### DATENBANK GIBT AUSKUNFT

Bei Unsicherheiten, ob der eigene Kaminofen, Kachelofen, Heizkamin oder Pelletofen die geforderten Emissionsgrenzwerte erfüllt, hilft ein Blick in die Datenbank des HKI. Unter [www.cert.hki-online.de](http://www.cert.hki-online.de) sind mehr als 7000 Geräte nach Hersteller und mit allen wesentlichen Eigenschaften aufgelistet. Selbstverständlich kann auch der Schornsteinfeger zurate gezogen werden.

### HOHE NACHFRAGE – RECHTZEITIG HANDELN

Der HKI rät zur rechtzeitigen Modernisierung, da der Stichtag mitten im Winter 2024 liegt. Laut Statistik des Schornsteinfegerhandwerks ist jedes vierte Altgerät von dieser vorerst letzten Austauschwelle betroffen. Dementsprechend hoch ist die Nachfrage nach Neugeräten und deren Montage. Da die Holzheizung in der warmen Jahreszeit nicht genutzt wird, ist bereits jetzt der optimale Zeitpunkt, die anstehende Modernisierung zu planen.

Mitunter ist es sinnvoll, eine neue Feuerstätte mit modernster Technik, wie elektronischer Abbrandsteuerung, Katalysator und Staubabscheider anzuschaffen, da insbesondere stadtnahe Kommunen für neu installierte Kamin- und Kachelöfen besondere Anforderungen stellen, die über die bundesweite Vorgabe der BImSchV hinausgehen. WS

➔ Weitere Informationen auf [www.ratgeber-ofen.de](http://www.ratgeber-ofen.de)

## Ideenwerkstatt: Sonntagsbrunch für alle Generationen

**PRITZWALK.** Der EKIDZ MiteinanderRaum lädt am Dienstag, dem 13. Februar, um 18 Uhr zur nächsten Ideenwerkstatt ein. Bei dieser Ideenwerkstatt geht es um ein konkretes Projekt: „Sonntagsbrunch für alle Generationen“ (immer im Anschluss an den Gottesdienst in der Nikolaikirche in Pritzwalk). Hierzu sind alle willkommen, die dieses Projekt konkret mitgestalten möchten: Wie könnte so

ein Sonntagsbrunch aussehen? In welchem Rhythmus könnte er organisiert werden? Wie wird dazu eingeladen?

Wir freuen uns darauf, alle Interessierten am 13. Februar im EKIDZ MiteinanderRaum mit ihren Ideen zu begrüßen. WS

➔ EKIDZ MiteinanderRaum, Grünstraße 49, 16928 Pritzwalk, Tel. 03395/302240, E-Mail: [hallo@ekidz-miteinanderraum.de](mailto:hallo@ekidz-miteinanderraum.de)



# Kauffrau mit Herz und Seele

Simone Misigaiski leitet den Edeka-Markt in der August-Bebel-Straße

**PERLEBERG.** Mitarbeiter wuseln eifrig durch die Gänge und befüllen die Lücke der Regale mit neuen Produkten. Dazwischen schieben Kunden ihre Körbe durch die Regale auf der Suche nach den Dingen des täglichen Bedarfs. Simone Misigaiski betreibt seit rund zwei Jahren den Edeka-Markt in der August-Bebel-Straße 2 in Perleberg. „Ab 1985 arbeitete ich in einem kleinen Lebensmittelgeschäft der Konsumgenossenschaft in der Lindenstraße neben Friseur Kabel. Es war ein kleiner Tante-Emma-Laden. Da fing für mich die berufliche Laufbahn als Verkäuferin im Einzelhandel an“, erinnerte sie sich. Jedes Stück musste damals einzeln ausgepreist werden, beschrieb sie ein Detail ihrer Arbeit. Die Konsumgenossenschaft baute kurz vor der Wende 1989 eine neue Kaufhalle am Berliner Weg. Im Oktober 1990 wurde der Konsum eröffnet. „Zu der Zeit war schon abzusehen, dass die kleinen Läden nicht bestehen werden. Also fing ich an, dort zu arbeiten“, berichtete sie. Seit dem 1. Juli 1990 verfügen die DDR-Bürger über die D-Mark. Die Regale wurden schnell

mit Westprodukten gefüllt. „Das war nicht ohne. Der Andrang der Kunden war enorm. Oft bildeten sich lange Schlangen. Die Leute standen vor der Kasse bis zur Fleischtheke“, blickte sie zurück. Der Konsum am Berliner Weg war der erste größere Einkaufsmarkt in Perleberg mit Westprodukten. „Ungefähr 1992 übernahm Edeka den Markt.“ 1996 wurde ihr im regiegeführten Laden die Marktleitung übertragen. Sie belegte damit eine Schlüsselrolle mit der entsprechenden Verantwortung. Im Dezember 2006 wurde sie von Edeka gefragt, ob sie den Markt als selbstständige Unternehmerin übernehmen wolle. „Dazu musste ich einen nicht unerheblichen Kredit aufnehmen. Das wurde natürlich erstmal mit der Familie besprochen.“ Mit der Selbstständigkeit kamen zudem noch andere Aufgaben auf sie zu. Schließlich müssen Löhne regelmäßig gezahlt und Kredite bedient werden. „Hätte ich es nicht gemacht, hätte ich mir einen anderen Job suchen müssen. Und ich bin doch mit Herz und Seele Einzelhändlerin. Es gibt nichts

Schöneres für mich“, schwärmt sie. Für sie und ihre Familie kam auch nie in Frage, aus Perleberg wegzugehen. Einige Male hatten Headhunter versucht, sie abzuwerben, doch sie lehnte die Angebote ab. „Selbstständig zu sein, heißt wirklich selbst und ständig zu arbeiten. Man muss mutig sein und viel arbeiten. Wenn man so lange selbstständig ist, braucht man ein starkes Rückgrat, die Familie und zuverlässige Mitarbeiter. Bei allen möchte ich mich auf diesem Weg bedanken. Ich sitze auch nicht nur im Büro, sondern gehe selbst gern mit raus. Wenn Kunden mich fragen, möchte ich ihnen sagen können, wo was steht“, sagte sie. Etwa 2015 kam die Anfrage von Edeka, ob sie einen neuen Markt übernehmen möchte. „Ich habe lange überlegt, ob ich das mache oder nicht. Wieder neue Schulden machen? Der Traum eines jeden Einzelhändlers ist es, einmal im Leben einen neuen Markt zu eröffnen. Den habe ich mir erfüllt“, sagt sie stolz. So eröffnete die Edeka-Kauffrau Simone Misigaiski am 8. Dezember 2021 ihren zweiten

Markt in der August-Bebel-Straße 2 in Perleberg. Bei der Einrichtung konnte sie eigene Ideen mit einbringen. „Der Markt wird sehr gut angenommen. Wir schleifen aber noch. Ein neuer Markt ist wie ein Rohdiamant, den man schleifen muss.“ Glücklicherweise stehe aber Tochter Katharina an ihrer Seite. „Es war nicht immer einfach. Manchmal war es schwierig, Privates und Dienstliches zu trennen. Aber wir haben es gemeistert“, freut sie sich. „Vieles ist jetzt einfacher geworden. Wir sind ein LunarMarkt. Jedenfalls teilweise. Waren werden elektronisch bestellt. Auch die elektronischen Preisschilder erleichtern die Arbeit deutlich.“ Auf 1450 Quadratmetern und in 1,80 Meter hohen Regalen finden die Kunden alle Dinge des täglichen Bedarfs. „Edeka versteht sich als Frischemarkt. Wir haben eine tolle Salatbar mit einer heißen Theke. Die wird gut angenommen. Auch einen tollen Bäcker haben wir vor Ort“, lobte sie. Das Sortiment wird nach Bedarf angepasst. „Regionalität kommt gut an. Wir haben Produkte von der Feldküche Wittenberge, Premsliner Eier, Kekse und Nudeln der Feinkost-Manufaktur Kornex Wittenberge oder Gans Gin. Zwar haben wir nicht

**Tochter Katharina steht der Edeka-Kauffrau Simone Misigaiski (l.) tatkräftig zur Seite.** Foto: Jens Wegner

alles, aber vieles.“ Ihr einziger Kritikpunkt an dem Markt: „Er hätte größer sein können.“ Gute Mitarbeiter zu finden sei auch für sie ein Problem. „Die Belastbarkeit der Leute ist enorm gesunken“, musste sie feststellen. Jedes Jahr werden Azubis ausgebildet. „Mit 15 machen sie ihre Schülerarbeit bei uns. Wenn sie gut sind, können sie sich bewerben. Wir wollen künftig stärker mit Schulen zusammenarbeiten und sie für Projektstage gewinnen.“ 35 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie derzeit drei Azubis arbeiten bei ihr. Ihr Sohn Robert übernahm zwischenzeitlich den Markt am Berliner Weg. „Er kommt aus dem Kfz-Bereich, hat aber gemerkt, dass es nichts für ihn ist“, bedauerte sie. Im September 2022 gab sie den Markt am Berliner Weg ab. „Ich bin ein Typ für einen Markt. Den übernehme ich dann zu 100 Prozent“, beschreibt sie sich. Mit inzwischen über 50 Jahren habe sie sich vorgenommen, langsam ruhiger zu treten, es bis jetzt aber nicht geschafft. „Mein Mann geht im Mai 2025 in Rente. Ich will noch ein paar Jahre machen.“ In ihrer wenigen Freizeit geht sie gern wandern und fährt Fahrrad. Jens Wegner

## Oft lohnt es sich

Was die freiwillige Abgabe der Steuererklärung bringen kann

**OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** Zeitraubend Unterlagen zusammensuchen, nervige Formulare ausfüllen und freiwillig eine Steuererklärung einreichen? Wer macht denn sowas ohne dazu verdammt worden zu sein? Die Statistiken sprechen klar dafür: 88 Prozent aller freiwilligen Steuererklärungen führen nämlich zu einer Erstattung. Im Schnitt gibt es laut Statistischem Bundesamt 1095 Euro pro Steuerjahr. Und dieser Wert kann in vielen Fällen vervierfacht werden, also rein rechnerisch 4380 Euro einbringen.

Bei Angestellten wird die Lohnsteuer unterjährig automatisch durch den Arbeitgeber anteilig vom Gehalt zurückgehalten und an den Fiskus abgeführt. Steuerpflichtige leisten also eine Vorauszahlung auf die Einkommensteuer. In manchen Steuerklassen und Konstellationen geht das Finanzamt davon aus, dass seine Steueransprüche damit abgegolten sind. Deshalb ist eine Steuererklärung nicht immer vorgeschrieben. Für die Steuerzahlenden stellt sich der



Sachverhalt anders dar. Sie können mit der freiwilligen Abgabe einer Steuererklärung oft vom Finanzamt einiges an Geld zurückholen, da fast jeder etwas abzusetzen hat. Nicht zur Steuererklärung verpflichtet sind in der Regel Studenten, ledige Arbeitnehmer in Steuerklasse eins oder Doppelverdiener in Steuerklasse vier ohne Faktor und Nebeneinkünfte. Sie sollten überprüfen, ob sie ihre Steuern nicht reduzieren können. Eine freiwillige Abgabe, im Fachjargon Antragsveranla-

Foto: Adobe Stock/djama

gung genannt, führt zudem niemals zu einer Abgabepflicht in den Folgejahren. Auch wenn das Finanzamt im Folgejahr eine Erinnerung zuschickt, bleibt die Abgabe Jahr für Jahr aufs Neue freiwillig. Eine freiwillige Steuererklärung kann bis zu vier Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres nachträglich eingereicht werden. Es bleibt also viel Zeit dafür. Wenn diese Frist übersehen wird, gibt

es keine Verlängerung. Für das Steuerjahr 2020 kann bis Ende 2024 eingereicht werden. Und ist man schon dabei, können zeitgleich für die Jahre 2021 bis 2023 die Steuererklärungen mit abgegeben werden, was mehrere tausend Euro und gegebenenfalls Steuerzinsen einbringen kann. Eine Verzinsung gibt es, wenn mit der freiwilligen Abgabe länger als 15 Monate nach dem Ende des Steuerzeitraums gewartet wurde. Bei vielen Aufwendungen lohnt sich die freiwillige Abgabe. Dazu zählen beispielsweise Hohe Werbungskosten über dem Pauschbetrag (2020 & 2021: 1000 Euro, 2022: 1200 Euro, 2023: 1230 Euro). Beträgt die Entfernung zwischen Wohnung und Arbeitsplatz mehr als 20 km bei einer 5-Tage-Woche, dann bringt jeder weitere Kilometer was ein. Auch mit 210 Homeoffice-Tagen ist die Pauschale bereits überschritten. Kommen berufliche Weiterbildungskosten, Arbeitszimmer, Dienstreisen, Arbeitsmittel oder ein doppelter Haushalt dazu, winkt regelmäßig eine Erstattung. Aber auch Sonderausgaben wie Kirchensteuer, Spenden, Altersvorsorgebeiträge oder Ausbildungskosten bringen eine Steuerersparnis, zudem außergewöhnliche Belas-

tungen (wie hohe medizinische Ausgaben), und auch Ausgaben fürs Studium im Masterstudiengang oder nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung. Frisch verheiratete Ehepaare mit großen Gehaltsunterschieden oder einem Alleinverdienenden können ihre Freibeträge verdoppeln – beziehungsweise vom Splittingtarif profitieren. Auch relevant: Kommen eine Haushaltshilfe, der Gärtner, ein Reinigungsdienst, oder die ambulante Pflege ins Haus? Und noch viele weitere Punkte können zu Steuerersparnissen führen. Sollte wider Erwarten mit einer geringen Wahrscheinlichkeit der Steuerbescheid eine Aufforderung zur Nachzahlung enthalten, dann kann der Antrag einfach innerhalb eines Monats zurückgenommen werden. Mit einem Einspruch und einem Antrag auf Aussetzung des Vollzugs kann die Steuererklärung wirksam zurückgezogen werden. Daher muss auch nichts an das Finanzamt gezahlt werden. Alternativ kann man sich das prognostizierte Steuerergebnis vorab berechnen lassen und anhand dessen entscheiden, ob man die Steuererklärung abgeben möchte oder lieber doch nicht. Dies geht zum Beispiel mit einem Lohnsteuerhilfeverein. WS